



# GLS Bank Aktienfonds

## Investitionsbericht

Werbeinformation

Stand 30. 09. 2023

GLS Investments 



# Kurz vorgestellt: der GLS Bank Aktienfonds

## Investitionen in zukunftsweisende Geschäftsfelder

Mit dem GLS Bank Aktienfonds hat die GLS Investments ihr umfassendes Nachhaltigkeitsverständnis auf den Kapitalmarkt übertragen. Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die in zukunftsweisenden Geschäftsfeldern tätig sind: von erneuerbaren Energien über nachhaltige Mobilität bis hin zu gesunder Ernährung. Mit diesen Investments soll eine nachhaltige Entwicklung vorangetrieben werden.

## Strenges Auswahlverfahren

Jedes potenzielle Investment durchläuft ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Dabei wenden unsere GLS Nachhaltigkeitsanalyst\*innen einen strengen sozialen und ökologischen Kriterienkatalog von Ausschluss- und Positivkriterien an. Danach entscheidet ein unabhängiger Anlageausschuss mit internen und externen Expert\*innen, ob ein Emittent für das Anlageuniversum geeignet ist oder nicht. Eine regelmäßige interne Überwachung sowie ein Dialog mit den Unternehmen im Portfolio sichern die hohe sozial-ökologische Qualität des Fonds.

## Langfristige und diversifizierte Anlagephilosophie

Der Fonds strebt langfristige Beteiligungen an und verfolgt einen sogenannten Buy-and-Hold-Ansatz. Wert gelegt wird zudem auf ein breit gestreutes Portfolio. Der Fonds schüttet regelmäßig aus, um Anleger\*innen an der ökonomischen Entwicklung teilhaben zu lassen.

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
WKN	A1W2CK	A1W2CL
ISIN	DE000A1W2CK8	DE000A1W2CL6
Auflegedatum	16.12.2013	16.12.2013
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner	keiner
Laufende Kosten	1,37 % p. a.	0,72 % p. a.
Rücknahmeabschlag	zzt. 0,00 %	zzt. 0,00 %
Geschäftsjahr	01.10.–30.09.	01.10.–30.09.
Mindestanlage	1 Anteil	200.000 Euro
Sparplan	ab 25 Euro monatlich	–
Fondswährung	Euro	Euro
Verfügbarkeit	grundsätzlich börsentäglich	grundsätzlich börsentäglich
Offenlegungsverordnung	Art. 8 (+)	Art. 8 (+)
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Verwahrstelle	DZ BANK AG	DZ BANK AG
Anlageberatung	GLS Investment Management GmbH	GLS Investment Management GmbH

# Nachhaltigkeit zahlt sich aus

Die immense Kapitalstärke des Finanzwesens erfordert Respekt vor der eigenen sozial-ökologischen Verantwortung. Nachhaltiges Wirtschaften steht für die GLS Bank darum ganz oben auf der Agenda. Seit 50 Jahren.

Gemeinsam mit gleichgesinnten Organisationen, Initiativen und Partner\*innen versucht die GLS Gruppe Jahr für Jahr, einen Unterschied zu machen auf dem Weg hin zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft und sozial gerechten Gesellschaft. Aber auch die Politik hat in den letzten Jahren immer mehr erkannt, welche Relevanz der Finanzsektor in diesem Kontext hat und wie enorm die Hebelwirkung sein könnte, die sich für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft entfalten kann. Einerseits.

Andererseits vergrößert sich mit zunehmender Regulierung, aber auch der stets wachsenden Landschaft aus Ratings und Siegeln die Gefahr von Greenwashing und des Missbrauchs von „Nachhaltigkeit“ als Feigenblatt. So sind immer noch viele als „grün“ eingestufte Fondsangebote am Markt weit davon entfernt, auch tatsächlich sozial-ökologisch oder nachhaltig zu sein.

Die GLS Bank hat darum ein eigenes Nachhaltigkeitskonzept entwickelt: In einem mehrstufigen, integrierten Prozess beziehen unsere Nachhaltigkeitspezialist\*innen sowohl ökologische als auch soziale Aspekte zur Auswahl der Titel für den GLS Bank Aktienfonds ein. Wir investieren ausschließlich in zukunftsfähige Branchen – unsere Expert\*innen im GLS Anlageausschuss arbeiten mit engen Schwellenwerten und entscheiden im Einzelfall, ob ein Unternehmen unserem Nachhaltigkeitsverständnis entspricht.

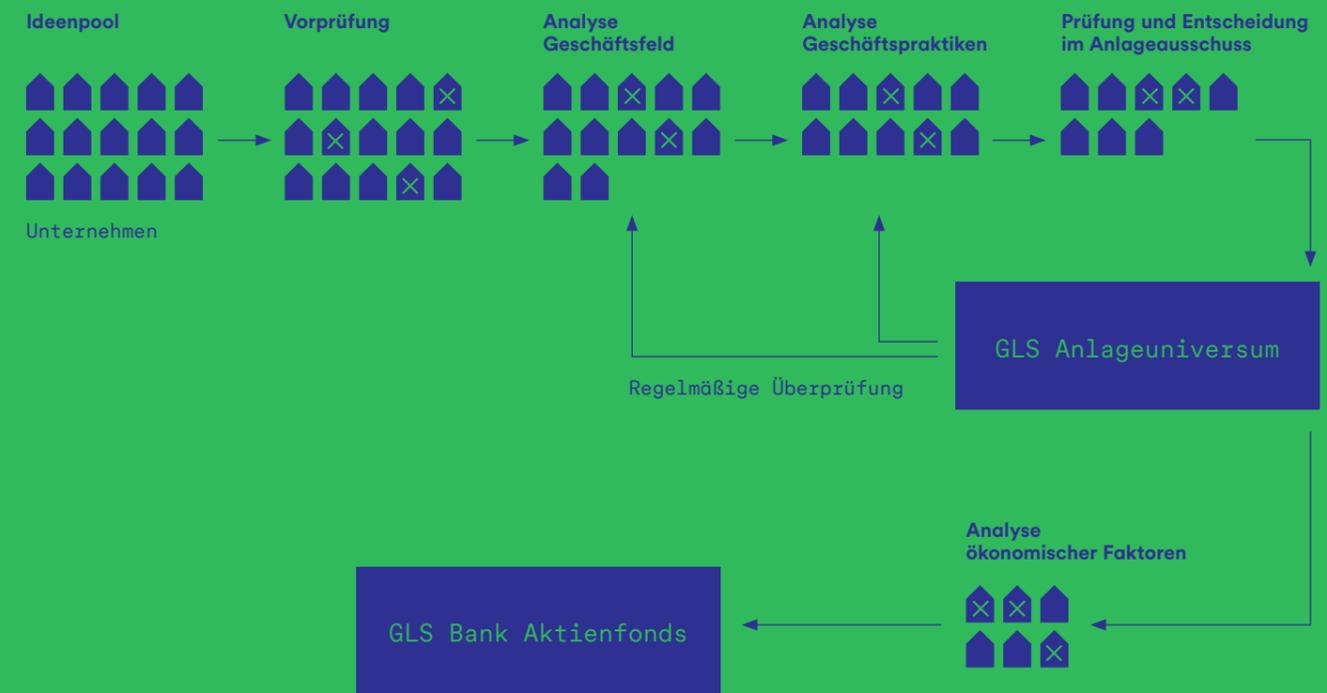
So übernehmen wir auch mit unseren Investitionen jeden Tag Verantwortung. Und machen unser Handeln dabei für unsere Kund\*innen und die Öffentlichkeit transparent: All unsere Nachhaltigkeitskriterien und Entscheidungen im Anlageausschuss können von Ihnen nachvollzogen werden. Auch das gehört für uns unbedingt zum nachhaltigen Wirtschaften dazu.

Insbesondere nachhaltige Wachstumsunternehmen hatten im vergangenen Jahr unter den Marktbedingungen zu leiden. Abschließen konnte der GLS Bank Aktienfonds aber auch das 10. Jahr des Bestehens positiv. Langfristig führt an Unternehmen, die die planetaren Grenzen beachten und menschliche Bedürfnisse in den Mittelpunkt rücken, aus unserer Sicht, kein Weg vorbei. Unternehmen, die ihre Profite mit umweltschädlichen Technologien generieren, werden langfristig ihre Daseinsberechtigung am Markt verlieren. Davon sind wir überzeugt.

In diesem Bericht stellen wir Ihnen unser Vorgehen vor. Wie sieht das GLS Nachhaltigkeitsverständnis konkret aus, welche Unternehmen entsprechen ihm und wonach werden diese bewertet? Zudem werfen wir im Gespräch mit einem unserer Expert\*innen einen Blick auf eines der meistdiskutierten Themen der letzten Monate: Künstliche Intelligenz und ihre Rolle für eine nachhaltige Wirtschaft.

Wir sind von dem langfristigen Erfolg des GLS Bank Aktienfonds überzeugt. Ihr Vertrauen bestätigt uns in unserer Arbeit.

## Wie kommt ein Unternehmen in den GLS Bank Aktienfonds?



**Vorprüfung:** Aus einem Ideenpool selektiert das GLS Nachhaltigkeitsresearch potenzielle Investments. Ein Unternehmen muss zu den nachhaltigen Branchen der GLS Investments passen.

**Analyse Geschäftsfeld:** Wirken die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens positiv auf die Gesellschaft? Neben allen Umsatzanteilen werden auch Tochtergesellschaften und Beteiligungen untersucht.

**Analyse Geschäftspraktiken:** Welche sozialen und ökologischen Standards wurden integriert? Wird deren Einhaltung durch ein Managementsystem sichergestellt?

**Prüfung und Entscheidung im Anlageausschuss:** Alle Wertpapiere werden einzeln diskutiert. Die Mitglieder des Anlageausschusses bringen ihre langjährige branchenspezifische Expertise ein, was eine ganzheitliche Bewertung des Unternehmens ermöglicht.

**GLS Anlageuniversum:** Das GLS Anlageuniversum wird aus Unternehmen gebildet, die alle bisherigen Prüfschritte positiv durchlaufen haben und somit den strengen sozial-ökologischen Grundsätzen der GLS Bank entsprechen.

**Analyse ökonomischer Faktoren:** Die ökonomisch interessantesten Unternehmen passieren die letzte Hürde.



In welche nachhaltigen Unternehmen investieren wir? Der Auswahlprozess erklärt



# Engagement

Beim Engagement im Investmentbereich geht es um den Einfluss, den Stakeholder auf Unternehmen ausüben. Die GLS Investments strebt einen offenen und vertrauensvollen Austausch mit Entscheider\*innen an. Das bevorzugte Mittel ist nicht die möglichst öffentlichkeitswirksame Kritik an Unternehmen, sondern vielmehr der konstruktive Dialog, um eine Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung anzubahnen oder die deutliche Korrektur kontroversen Verhaltens anzumahnen. Abhängig vom konkreten Fall sucht die GLS Investments die Zusammenarbeit mit weiteren Stakeholdern, beispielsweise mit Akteuren der Zivilgesellschaft wie Nichtregierungsorganisationen (NGOs), anderen Nachhaltigkeitsbanken, Verbänden und Initiativen. Denn gemeinsam können wir die Transformation besser vorantreiben. Als Konsequenz aus diesen Bestrebungen haben wir uns zu Beginn des Jahres 2023 den Shareholders for Change (SfC) angeschlossen. Diese Gruppe institutioneller Anleger sieht aktives Engagement als ein wesentliches Element ihrer Rolle als Investor an und möchte auf diese Weise eine nachhaltige Entwicklung von Unternehmen vorantreiben.

Für ein erfolgreiches Engagement benötigt es fundierte Kenntnisse in allen Bereichen der Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für das Umfeld, in dem sich die Unternehmen bewegen. Die Überwachung der Weiterentwicklung und erzielten Fortschritte sowie die Aufbereitung der erhaltenen Informationen übernehmen daher die Analyst\*innen des GLS Nachhaltigkeitsresearchs. Sie nehmen Kontakt zu den betreffenden Unternehmen auf, um strittige Sachverhalte zu klären.

Die Erfahrung zeigt, dass der Austausch mit Unternehmen eines langen Atems bedarf. Die meisten Unternehmen reagieren positiv auf Anliegen der GLS Investments und sagen Veränderungen zu. Manchmal jedoch können oder wollen Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsleistung nicht glaubhaft verbessern, verstoßen klar gegen Ausschlusskriterien oder sind nicht Gesprächsbereit. Dann ist die Desinvestition die letzte Konsequenz.

## Im Geschäftsjahr 2022/2023 diskutierten wir über:

### Menschenrechts- und Arbeitsrechtsverletzungen: vier Unternehmen

Gemeinsam mit Ethos, einem Schweizer Mitglied der Shareholders for Change, haben wir das Halbleiteranlagen-Unternehmen **ASML** für Risiken von Arbeitsrechtsverletzungen in der Lieferkette sensibilisiert. Die Organisation Know the Chain hatte ASML ein ungenügendes Zeugnis ausgestellt. Im Gespräch konnten wir auch eine Richtlinie für Emissionen aus Geschäftsreisen anregen.

Beim Bau von Anlagen für erneuerbare Energien kann es zu Verletzungen von Landrechten indigener Bevölkerungsgruppen kommen. **EDP Renováveis** (EDPR) haben wir mit entsprechenden Vorwürfen im Zusammenhang mit einem Windpark in Kolumbien konfrontiert. Das spanische Unternehmen hat angegeben, die Betroffenen wie vorgeschrieben im Vorhinein konsultiert zu haben. Die Umstände und die Verantwortung von EDPR waren bisher nicht eindeutig zu klären. Das Unternehmen verbleibt im Anlageuniversum, wird aber genau beobachtet.

**Canadian Solar** sieht sich Vorwürfen uigurischer Zwangsarbeit bei Zulieferern in der Region Xinjiang in China gegenüber. Wir haben beim kanadischen Solarunternehmen zum Status einer unabhängigen Untersuchung der Vorfälle angefragt und waren mit der Antwort zufrieden.

Nach wiederholten Vorwürfen von Geschlechterdiskriminierung im Zusammenhang mit Mutterschaft hat der dänische Versicherungskonzern **Tryg** nicht auf unsere Anfrage reagiert. Im vorigen Jahr hatte er noch von Entschädigungszahlungen an die Betroffenen berichten können. Wir beobachten die Situation sehr genau und evaluieren regelmäßig, ob das Unternehmen noch unserem holistischen Nachhaltigkeitsanspruch genügt.

### Kontroverse Wirtschaftspraktiken: sechs Unternehmen

Den US-amerikanischen Versicherungsdienstleister **Cigna** haben wir mit Vorwürfen zu Wettbewerbsverstößen konfrontiert. Er soll – über Tochtergesellschaften – Arzneimittel zu überhöhten Preisen abgesetzt haben. Das entsprechende Gerichtsverfahren läuft noch, die Antwort des Unternehmens hat weder uns noch den Anlageausschuss überzeugt: Cigna ist im August 2023 aus dem Anlageuniversum entfernt worden.

**Biogen** hat einer Vergleichszahlung zur Beilegung eines Rechtsstreits um mutmaßliche Schmiergeldzahlungen an Ärzt\*innen zur Verschreibung eigener Medikamente zugestimmt. Zur Verhinderung ähnlicher Fälle in der Zukunft hat sich das Unternehmen in seiner Antwort auf unsere Anfrage nicht geäußert. Aufgrund der überwiegenden positiven Aspekte bleibt das Pharmazieunternehmen für die GLS Investments investierbar.

Arbeitsrechtsverstöße in der Logistikbranche sind – auch wegen der vielfältigen Beauftragung von Subunternehmen – leider keine Seltenheit. Angesichts des Vorwurfs der Vereitelung eines Streiks von Lastkraftwagen-Fahrer\*innen hat die **Deutsche Post** (DHL) uns gegenüber versichert, keine Beziehungen mit den betroffenen Unternehmen zu pflegen.

Bei **Krones** bekleidete eine nicht unabhängige Person einen Posten im Aufsichtsrat – eine Regelverletzung, die zur Entfernung des Herstellers von Abfüllanlagen aus dem MDAX führte. Das Unternehmen ergriff daraufhin Maßnahmen, um gegenzusteuern. Eine gute Unternehmensführung ist, neben den sozialen

und ökologischen Anforderungen, unerlässlich für uns. Das haben wir im gemeinsamen Gespräch mit Krones und Green Growth Futura deutlich gemacht.

**Takeda** wird vorgeworfen, nicht ausreichend auf ein durch ein Diabetesmedikament gesteigertes Krebsrisiko hingewiesen zu haben. Das Unternehmen hat spät und spärlich auf unsere Anfrage reagiert, weil der zugehörige Gerichtsprozess noch anhängig ist. Ein Ausschlusskriterium ist nicht verletzt, dennoch werden wir den Ausgang des Verfahrens beobachten.

Die **NRW.Bank** haben wir aufgrund einer Beteiligung an einem Glücksspiel-Unternehmen kontaktiert. Das Unternehmen teilte uns mit, dass der Verkauf der Beteiligung bereits eingeleitet wurde.

### Mängel in der Nachhaltigkeitsstrategie: ein Unternehmen

Im regelmäßigen Gespräch unserer Portfolioberatung mit **Fastned** hat der niederländische Betreiber von Elektroauto-Ladestationen zugesichert, eine umfangreichere Klimaberichterstattung zu veröffentlichen.

### Klima-, Umwelt- oder Gesundheits-schädliche Aktivitäten: acht Unternehmen

Nach einem für Stunden unentdeckten Leck in einer Chemiefabrik in Italien konnte uns **Electrolux** glaubwürdig versichern, sowohl in der Theorie die richtigen Maßnahmen für derartige Fälle festgehalten als auch diese in der konkreten Situation ergriffen zu haben.

Im Rahmen unserer Shareholders for Change Mitgliedschaft unterstützen wir die Bemühungen des Schweizer Mitglieds Ethius Invest gegenüber dem Chiphersteller **AMD**. Wir wollen erreichen, dass er von der Fertigung von Prozessoren absieht, die speziell für die Anforderungen von Krypto-Mining geeignet sind, weil der Energieverbrauch und die einhergehende Klimabelastung enorm sind.

Nachdem wir schon im vergangenen Jahr mit **Baxter** zu Vorwürfen der intensiven Luftverschmutzung aus der PERI-Veröffentlichung im Kontakt waren, konnte uns der Hersteller von Medizintechnik und Pharmazeutika seine Maßnahmen gegen Luftverschmutzung durch die Produktionsanlagen in diesem Jahr glaubhaft darlegen.



SunOpta Inc.

Die dänische Regierung ist Mehrheitsaktionär von **Ørsted** und hat in Reaktion auf die ausgesetzten Gaslieferungen aus Russland angeordnet, dass der Energieversorger drei Kohlekraftwerke wieder hochfährt. In einem Investorengespräch in Frankfurt und im schriftlichen Austausch konnten wir mit der Unterstützung der Shareholders for Change deutlich machen, dass eine klare Ausstiegsstrategie unabdingbar ist. Der Umsatz aus Kohleverstromung wird laut Unternehmen unter 5 Prozent bleiben; das letzte Kohlekraftwerk soll Ende September 2024 heruntergefahren werden.

Die Produktion der Dämmstoffe von **Owens Corning** geht vor allem wegen des Einsatzes von Formaldehyd mit einer hohen Luftverschmutzung einher. Nachdem wir im letzten Jahr noch eine zufriedenstellende Stellungnahme des Unternehmens erhalten hatten, blieb unsere Anfrage zur Platzierung im Luftverschmutzungs-Index von PERI dieses Mal unbeantwortet. Wir beobachten die Situation weiter sehr genau und berücksichtigen in der nächsten regelmäßigen Kontrolle, ob das Unternehmen noch unserem Nachhaltigkeitsanspruch genügt.

Gemeinsam mit Ecofi, einem französischen Mitglied der Shareholders for Change, haben wir den Dämmstoffhersteller **Rockwool** nach einer Biodiversitätsstrategie gefragt. Weil Rockwool bisher nur erste Ansätze aufweisen kann, bleibt Ecofi im Dialog mit dem Unternehmen.

Die NGO Reclaim Finance hat den Schweizer Rückversicherer **Swiss Re** aufgefordert, seinen Versicherungsschutz für die Ausweitung eines LNG-Projekts in Australien aufzuheben. Das hat uns dazu veranlasst, Swiss Re zu kontaktieren. In der Antwort verweist Swiss Re darauf, keine Kundenbeziehungen zu veröffentlichen. Nur die Klimarichtlinien, die den Geschäftsbeziehungen zugrunde liegen, sind uns bekannt. Sie sind als positiv zu werten, das Unternehmen verbleibt im Anlageuniversum.

**SunOpta** ist ein Vorreiter im Vertrieb von Bio-Lebensmitteln in Nordamerika. Dennoch hat das kanadische Unternehmen zur Hälfte auch konventionell hergestellte Lebensmittel im Angebot. In einem gemeinsamen Austausch konnten wir eine Erhöhung des Bio-Anteils anregen.

# Mit Künstlicher Intelligenz zu mehr Nachhaltigkeit?

Zum Thema „Künstliche Intelligenz“ ist ein regelrechter Hype ausgebrochen. ChatGPT – ein Programm zur automatischen Texterstellung – oder andere Neuheiten schüren Ängste vor Arbeitsplatzverlusten und Hoffnungen auf attraktive Investitionen. Doch was ist Künstliche Intelligenz ganz genau? Wie können Unternehmen sie einsetzen? Was hat sie mit Nachhaltigkeit zu tun? Und ist sie nun eher Fluch oder Segen für die Menschheit? Ein Gespräch mit Dominic Briel, Research Analyst der GLS Investments.



Dominic Briel

**Herr Briel, von Künstlicher Intelligenz (KI) spricht man seit vielen Jahren, bisher vor allem in Science-Fiction-Filmen. Jetzt scheint sie in der Gegenwart angekommen zu sein. Doch was ist KI genau und was ist neu daran? Computer gibt es ja mittlerweile seit mehreren Jahrzehnten.**

Künstliche Intelligenz (auf Englisch Artificial Intelligence – kurz AI) ist seit jeher der Traum vieler Science-Fiction-Autor\*innen. In den vergangenen Jahren ist es Programmierer\*innen und Entwickler\*innen immer besser gelungen, Computern eigenständiges Denken und Lernen beizubringen. So wie wir Menschen uns stetig verbessern, sollen auch Maschinen dies nun tun – sie sollen also intelligent handeln. Dies ist der entscheidende Unterschied zu unserem aktuellen Umgang mit Maschinen. Bisher haben wir Computer mit eindeutigen Befehlen „gefüttert“ (Input), daraus hat der Computer ein klar nachvollziehbares Ergebnis (Output) berechnet oder zusammengestellt.

**Wie genau ist bei KI das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine?**

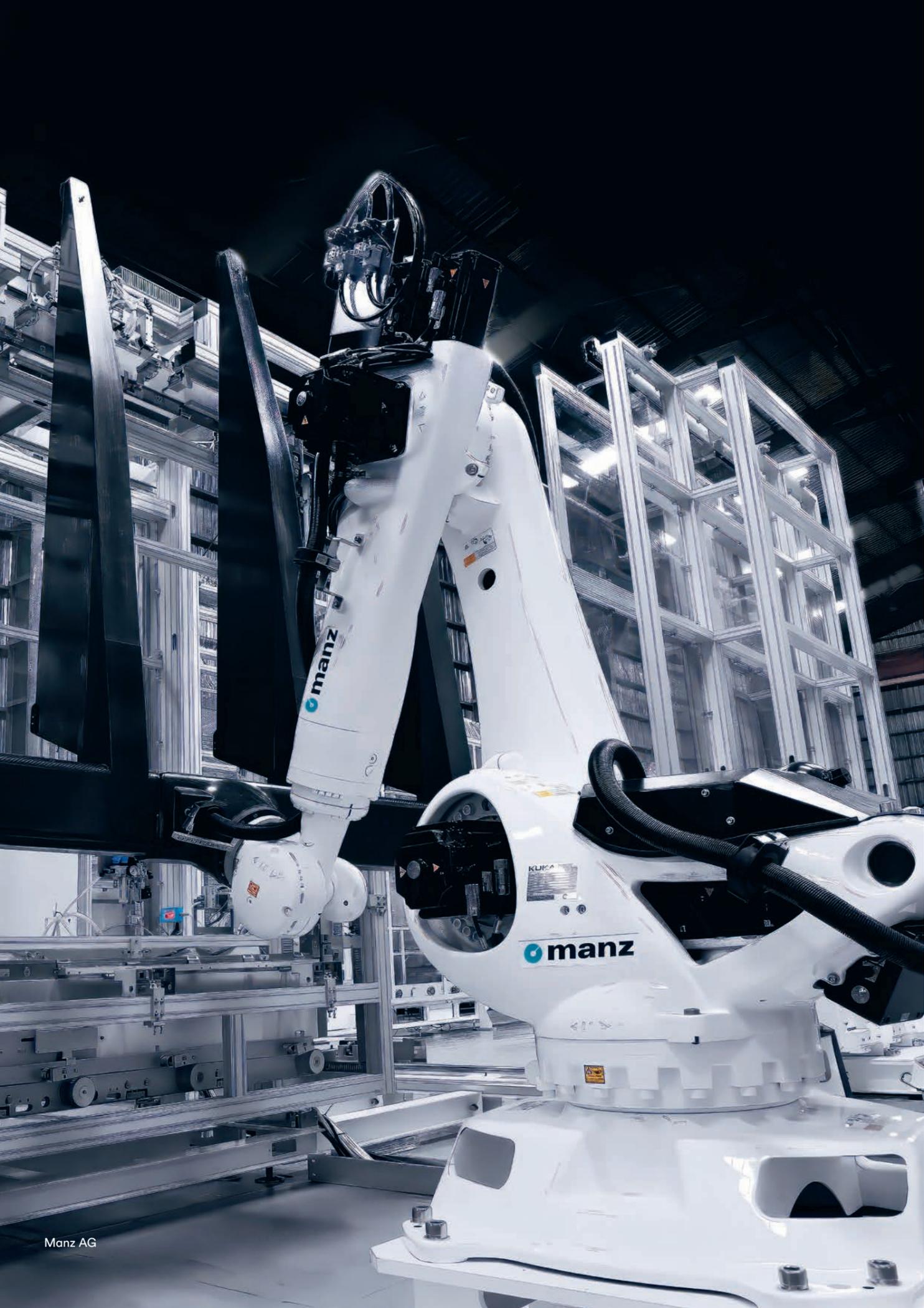
Programme, bei denen Künstliche Intelligenz eingesetzt wird, brauchen einerseits einen bestimmten Datensatz, zum anderen Muster und Regeln. Diese Muster und Regeln bringen wir Menschen der Maschine bei. Es liegt also in unserer Hand, zu bestimm-

men, welche Aufgaben eine KI lösen soll. Wir können der KI also einen Sinn geben. Aktuell setzen Unternehmen diese Programme vor allem dazu ein, Vorhersagen zu treffen, Muster in Daten zu erkennen oder Systeme zu optimieren.

**Können Sie uns konkrete Beispiele geben, wo Künstliche Intelligenz bereits zum Einsatz kommt?**

Das bekannteste Beispiel ist sicherlich ChatGPT der Firma OpenAI. Nutzer\*innen können mit wenigen Befehlen ganze Texte schreiben lassen. Dazu greift das Programm auf Daten aus dem Internet zurück, in der aktuellen Version bis zum Jahr 2021. Auch Spracherkennungssysteme wie „Siri“ von Apple oder „Alexa“ von Amazon greifen auf Künstliche Intelligenz zurück.

Aber es gibt andere Anwendungsfälle, die weniger bekannt sind. Es gibt KI-Systeme, die anhand von Satelliten- oder Drohnenaufnahmen den Zustand von Wäldern analysieren. Mit den Daten kann dem Verlust an Waldflächen oder Waldschäden vorgebeugt werden. Ein weiteres Beispiel wären Klimamodelle. Um die Auswirkungen des Klimawandels in verschiedenen Szenarien abzubilden, nutzen Forscher\*innen Auswertungs- und Prognosealgorithmen mit detaillierten Bewertungen. Diese Modelle können zudem Politiker\*innen als Entscheidungsgrundlage nutzen.



**Ihre letzten zwei Beispiele sprechen das Thema Nachhaltigkeit ja bereits an. Ist Künstliche Intelligenz ein geeignetes Mittel, um die nachhaltige Transformation der Wirtschaft voranzubringen?**  
Zweifellos kann Künstliche Intelligenz einen Beitrag leisten, wie die beiden Beispiele zeigen. Darüber hinaus kann sie effiziente Energieeinsparungsmöglichkeiten identifizieren, etwa im Gebäudesektor oder in der Industrieproduktion. Allerdings ist ihr Einsatz häufig noch verhalten. Eine Studie des Umweltbundesamtes zu KI im Umweltbereich aus dem Jahr 2019 hat ergeben, dass nur circa 2 Prozent der Startups „nachhaltige“ KI nutzen. Das Fazit der Studie ist ernüchternd: Es kann davon ausgegangen werden, dass der viel größere Teil der Entwicklung und Anwendung von KI-Systemen ohne direkten Nachhaltigkeitsbezug stattfindet beziehungsweise nicht mit dem expliziten Ziel einer sozial-ökologischen Transformation antritt.

**Wie sieht es mit den Risiken aus? Kann KI den Menschen und der Umwelt schaden?**  
Es ist wie üblich: Es gibt zwei Seiten der Medaille. Der Einsatz von KI führt auf der ökologischen Seite dazu, dass der Stromverbrauch weiter zunimmt. Eine Studie von 2019 geht davon aus, dass das Antrainieren oder Anlernen einer KI für die Spracherkennung im Durchschnitt ungefähr so viel CO<sub>2</sub> verbraucht wie fünf Pkw über ihren gesamten Lebenszyklus, also von der Entstehung über den Betrieb bis zur Entsorgung. Darüber hinaus müssen mehr Rechenzentren gekühlt werden.

Genauso gibt es soziale Risiken. Algorithmen können Vorurteile reproduzieren. Dies kann Menschen sozial stigmatisieren. Auch stellt sich die Frage, wie KI mit unseren Daten umgeht. Wie transparent ist dies noch? Bereits heute haben wir das Gefühl, dass wir die Verarbeitung unserer Daten nicht immer nachvollziehen können. KI kann diesen Trend beschleunigen.

**Wie lassen sich diese Risiken vermeiden?**  
Es ist sinnvoll, Nachhaltigkeitskriterien für Künstliche Intelligenz zu entwickeln. Ökologische Kriterien könnten Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen oder der indirekte Ressourcenverbrauch sein. Soziale Kriterien, die zur Diskussion stehen, sind Nicht-Diskriminierung und Fairness, technische Verlässlichkeit und menschliche Aufsicht oder Selbstbestimmung und Datenschutz.

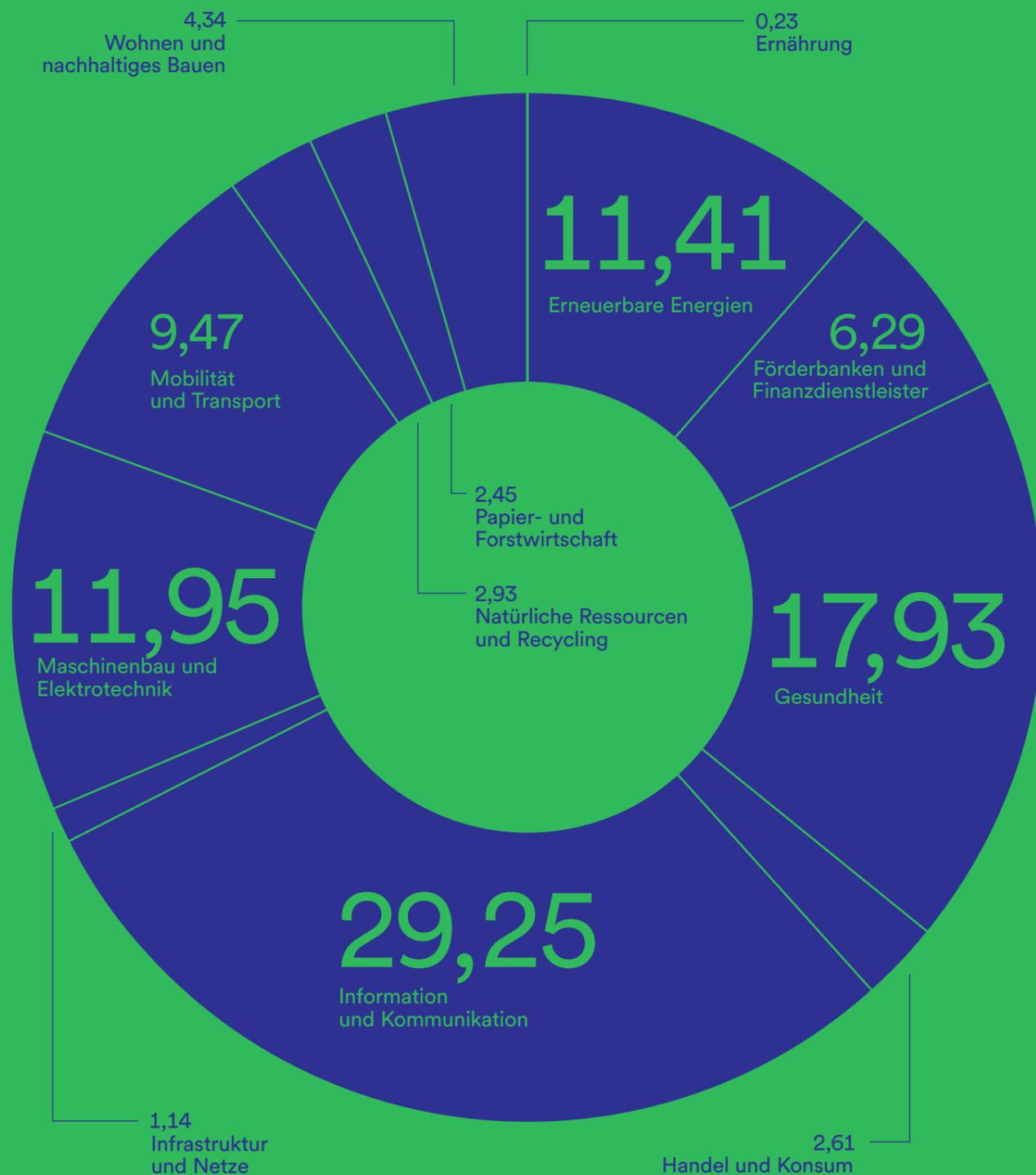
**Mit Blick auf den GLS Bank Aktienfonds: Gibt es Unternehmen im Fonds, die sich besonders hervortun?**  
Es gibt mehrere Unternehmen, die KI in ihrem Geschäftsmodell einsetzen. Drei Beispiele möchte ich kurz nennen. Ein Produzent erneuerbarer Energien nutzt Algorithmen, um die Leistung seiner Wind- und Solarparks zu optimieren. So soll eine optimale Ausrichtung der Anlagen, etwa des Neigungswinkels von Solarpanelen, erreicht werden. Ein anderes Unternehmen aus der Medizinbranche verwendet KI und Big Data, um Diagnosedaten bei Herzkrankheiten auszuwerten. Auch im Bereich Bildung ist KI präsent. Hier erstellt ein Unternehmen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds Lerneinheiten anhand von KI.

**Und wie sieht es im GLS Research aus? Nutzen Sie auch KI, um die Nachhaltigkeit von Unternehmen zu prüfen?**  
Für uns als GLS Gruppe ist es wichtig, bei der Anlageentscheidung auf die menschliche Intelligenz zu vertrauen. Dazu haben wir ein eigenes Team aus Nachhaltigkeitsexpert\*innen sowie unseren GLS Anlageausschuss. Aber natürlich kann auch KI für uns nützlich sein. Kontinuierlich prüfen wir Unternehmen, in die wir investiert haben, darauf, ob sie nicht in kontroverse Geschäftspraktiken wie Kinderarbeit oder Korruption verwickelt sind. Die externen Anbieter, die uns dabei unterstützen, greifen bei der Analyse der Unternehmen auch auf KI zurück.

**Lassen Sie uns zum Schluss nach vorne blicken: Wie wird sich KI in den kommenden Jahren entwickeln?**  
Die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz wird weiter zunehmen – die Fakten sprechen eine klare Sprache: KI-Systeme verdoppeln im Schnitt alle dreieinhalb Monate ihr Tempo und können immer größere Datensätze verarbeiten. Die jährlichen Wachstumsraten des europäischen Marktes für KI lagen im Zeitraum zwischen 2019 und 2022 bei durchschnittlich 38 Prozent. Sicher ist: Der Mensch hat es selbst in der Hand, die KI zum Wohle einer nachhaltigen Zukunft zu nutzen.

**Herr Briel, vielen Dank für das Gespräch**

# Branchenverteilung in %



## Investitionen

### Ernährung

Gesunde Lebensmittel gehören zu den wesentlichsten menschlichen Grundbedürfnissen. Die Erzeugung, die Verarbeitung und den Handel von und mit landwirtschaftlichen Produkten und biologischen Lebensmitteln zu fördern, ist ein erklärtes Ziel der GLS Investments. Hierbei achtet sie insbesondere auf die Einhaltung der Kriterien des ökologischen Landbaus, die den Einsatz von Mineraldüngern, Pestiziden und Gentechnik verbieten.

#### SunOpta Inc., Kanada

SunOpta ist ein kanadischer Hersteller von Biolebensmitteln mit Sitz in Brampton, Ontario. Zur Produktpalette des 1937 gegründeten Unternehmens gehören unter anderem pflanzenbasierte Lebensmittel und Getränke wie Hafermilch, Sojaprodukte, Säfte und Limonaden sowie obstbasierte Snacks. SunOpta arbeitet mit einem eigens entwickelten Programm für nachhaltige Materialwirtschaft.



SunOpta Inc.

### Erneuerbare Energien

Um die Lebensgrundlagen für kommende Generationen sicherzustellen, bedarf es einer zukunftsweisenden und nachhaltigen Energieerzeugung aus Wind-, Solar- oder Wasserkraft. Daher fördern wir die Energiewende. Als Tochterunternehmen der GLS Bank profitieren wir von umfangreicher Erfahrung im Bereich der Finanzierung von erneuerbaren Energien. Als Pionier der Windkraftfinanzierung hat die GLS Bank bereits 1991 den ersten Windkraftfonds für eine Windkraftanlage in Bürgerhand aufgelegt. Diese Geschäftsstrategie setzt sich im GLS Bank Aktienfonds fort.

#### 7C Solarparks AG, Deutschland

Die 7C Solarparks AG mit Sitz in Bayreuth entstand im Jahr 2014 aus der Übernahme der niederländischen 7C Solarparks NV durch die Colexon Energy AG. Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Unternehmens liegt auf dem Erwerb und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen in Deutschland. Über die Hälfte

der Anlagen befinden sich in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Im Bestand sind sowohl Freiflächen- als auch Dachanlagen.

#### Algonquin Power & Utilities Corp., Kanada – Entfernung

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

#### Boralex Inc., Kanada

Boralex Inc. ist ein kanadischer Stromproduzent mit Sitz in Kingsey Falls, Quebec. Der Fokus des Unternehmens liegt auf regenerativen Energien aus Wind, Solar und Wasser. Dabei ist Boralex führend auf dem kanadischen Markt und Frankreichs größter unabhängiger Produzent von Onshore-Windkraft. Außerdem betreibt Boralex Anlagen in den Vereinigten Staaten und Entwicklungsprojekte im Vereinigten Königreich.

#### EDP Renováveis S.A., Portugal

EDP Renováveis S.A. (EDPR) ist die auf erneuerbare Energien spezialisierte Tochterfirma des portugiesischen Energieversorgers EDP. EDPR wurde im Jahr 2007 gegründet und hat seinen Sitz in Madrid, Spanien. Das Unternehmen ist in 28 Ländern aktiv und verwaltet dort Anlagen grüner Stromquellen, vor allem in Form von Windkraftanlagen sowohl on- als auch offshore und Solarparks. Damit zählt es zu einem der größten Unternehmen in der Erzeugung von erneuerbarer Energie.

#### Encavis AG, Deutschland

Die Encavis AG ist einer der führenden konzernunabhängigen und börsennotierten Stromanbieter im Bereich erneuerbare Energien in Europa. Die Umsatzerlöse des Konzerns setzen sich aus dem Erlös von Stromeinspeisung in das Stromnetz, aus der Betriebsführung von Solarparks für Dritte sowie aus Erlösen aus dem Asset Management zusammen.

#### Enphase Energy Inc., USA – Neuaufnahme

Das US-amerikanische Energietechnologie-Unternehmen Enphase Energy Inc. mit Sitz in Fremont, Kalifornien, ist vor allem für seine Mikro-Wechselrichter bekannt: Diese wandeln durch Photovoltaik erzeugten Gleichstrom für jedes Modul einzeln in Wechselstrom um. Angeboten werden auch die Photovoltaikanlagen selbst, Energiespeichersysteme sowie zugehörige Software und Dienstleistungen.

#### ERG S.p.A., Italien

Die italienische ERG S.p.A. ist ein Energieversorger mit Sitz in Genua. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen 15 Jahren von einem klassischen Mineralölunternehmen in einen Anbieter von überwiegend erneuerbaren Energien gewandelt. Heute wird ein Großteil der produzierten Energie aus Wind- und Solarenergie sowie aus Wasserkraft generiert.

#### First Solar Inc., USA

First Solar Inc. ist ein international tätiges Unternehmen aus der Photovoltaikbranche mit Hauptsitz in Tempe, Arizona, das im Jahr 1999 gegründet wurde. First Solar produziert und vertreibt als einer der welt-

weit größten Hersteller Dünnschicht-Solarmodule. Darüber hinaus entwickelt und betreibt das Unternehmen Solaranlagen und bietet Betriebs- und Wartungsdienstleistungen an. First Solar betreibt zudem Forschungs- und Entwicklungslabore in Kalifornien und Ohio.

#### **Innervex Renewable Energy Inc., Kanada**

Innervex Renewable Energy Inc. ist ein kanadisches Energieunternehmen mit Sitz in Longueuil, Québec. Das Unternehmen entwickelt, besitzt und betreibt Wasserkraftwerke, Windenergieanlagen und Solarparks in Kanada, den USA, Frankreich und Chile. Im Rahmen der Projektentwicklung kompensiert das Unternehmen nicht vermeidbare Belastungen der jeweiligen Ökosysteme, zum Beispiel durch das Anlegen neuer Lebensräume für Wildlachse.

#### **Meyer Burger Technology AG, Schweiz**

Die Meyer Burger Technology AG mit Sitz in Thun, Schweiz, ist ein industrieller Hersteller von Solarzellen und Solarmodulen. Das 1953 gegründete Unternehmen lieferte zunächst Bohrmaschinen und Sägen für Siliziumwafer. Ab 1999 wurde das Unternehmen zu einem Equipment-Lieferanten für die Solarindustrie und 2020 begann Meyer Burger mit einem umfassenden Strategiewechsel hin zu einem Hersteller hoch-effizienter Solarzellen und -module. Meyer Burger ist weltweit aktiv, produziert jedoch hauptsächlich in Deutschland und den USA. Zudem betreibt das Unternehmen Forschungs- und Entwicklungszentren in der Schweiz und Deutschland.

#### **NEL ASA, Norwegen**

NEL ASA ist ein weltweit tätiges norwegisches Unternehmen aus dem Bereich Herstellung, Speicherung und Verteilung von Wasserstoff aus erneuerbaren Energien. Zum einen entwickelt NEL Wasserstoffanlagen auf der Basis von Wasserelektrolysetechnologie für den Einsatz in verschiedenen Industrien sowie dem Energie- und Gassektor. Zum anderen produziert NEL Wasserstofftankstellen für Elektrofahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb. Damit trägt das Unternehmen zum Ausbau nachhaltiger Mobilität und zur Förderung der Energiewende bei.

#### **Neoen S.A., Frankreich**

Das französische Unternehmen Neoen S.p.A (bis 2001 Direct Énergie Renouvelable) ist als unabhängiger Stromerzeuger in 15 Ländern tätig. Das 2008 gegründete Unternehmen mit Sitz in Paris entwickelt, baut und betreibt Wind- und Solarparks. Seine Energie produziert das Unternehmen überwiegend aus Solarenergie (rund 60 Prozent), betreibt aber auch 33 Windparks sowie sieben Energiespeicherwerke.

#### **Nordex SE, Deutschland**

Die deutsche Nordex SE ist ein Anbieter von Windkraftanlagen mit Fokus auf Onshore-Schwachwindanlagen, also Anlagen in Standorten mit vergleichsweise niedrigen durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg wurde 1985 gegründet und ist in der Ferti-

gung, Errichtung und Wartung der Windkraftanlagen aktiv sowie teilweise auch in der Planung. Nordex ist einer der größten Hersteller von Windenergieanlagen weltweit.

#### **Ørsted A/S, Dänemark – Neuaufnahme**

Ørsted A/S (ehemals DONG Energy) ist ein dänischer Energiekonzern und der wichtigste Akteur im Bereich Offshore-Windenergie weltweit. In den späten 2000er Jahren noch einer der kohleintensivsten Stromerzeuger in Europa, vollzog Ørsted in den letzten zehn Jahren eine Transformation hin zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell. Heute ist es, gemessen an der Kapazität, nach eigenen Angaben eines der weltweit größten Unternehmen für erneuerbare Energien und das führende Offshore-Windenergieunternehmen.

#### **Scatec Solar ASA, Norwegen**

Das norwegische Unternehmen Scatec Solar ist ein unabhängiger Solarstromerzeuger. Seit 2020 ist Scatec auch im Bereich Wind- und Wasserkraftanlagen aktiv. Das Unternehmen ist auf vier Kontinenten vertreten. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Ländern des globalen Südens. Scatec Solar bindet die lokale Bevölkerung aktiv in den Arbeitsprozess mit ein.

#### **SMA Solar Technology AG, Deutschland**

##### **– Neuaufnahme**

Die deutsche SMA Solar Technology AG ist ein Hersteller von Wechselrichtern für Photovoltaikanlagen. Das Unternehmen mit Sitz in Niestetal wurde 1981 gegründet. Die Wechselrichter werden benötigt, um den von den Solarmodulen produzierten Gleichstrom für die Netzeinspeisung in Wechselstrom umzuwandeln. Inzwischen sind in weltweit 20 Ländern SMA-Wechselrichter installiert. Neben den Wechselrichtern bietet SMA auch Energiemanagementsysteme, digitale Energieversorgungs- und die Betriebsführung von Photovoltaikanlagen an.

#### **Sunnova Energy International Inc., USA**

Das Solarenergieunternehmen Sunnova Energy International Inc. (Sunnova) finanziert und verwaltet Solar- und Speichersysteme für Privathaushalte in den Vereinigten Staaten. Sunnova bietet die Produkte und Dienstleistungen über ein Netzwerk von lokalen Vertriebs- und Installationspartnern in etwa 40 Staaten an. Für die Energiespeicherlösung Sunnova SunSafe® kooperiert das Unternehmen mit Tesla Inc. und vertreibt die PowerWall-Batteriespeicher des E-Autokonzerns. Darüber hinaus bietet Sunnova Systemwartungs-, Überwachungs- und Versicherungsdienstleistungen an.

#### **Sunrun Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Sunrun Inc. (Sunrun) ist im Bereich der Solarenergie aktiv. Das 2007 gegründete Unternehmen entwickelt, vertreibt und verkauft kleine Solaranlagen an private Haushalte, wobei sowohl ganze Systeme als auch Leasing- und Stromabnahmeverträge angeboten werden. Sunrun ist zudem in der Überprüfung und Wartung

der installierten Solaranlagen aktiv und bietet private Energiespeicherlösungen an. Mit seiner Leistung ist Sunrun das größte US-amerikanische Unternehmen im Bereich der privaten Solaranlagen und Solar-speichersysteme.

#### **Vestas Wind Systems A/S, Dänemark**

Das dänische Unternehmen Vestas Wind Systems A/S (Vestas) ist in der Entwicklung, der Produktion, dem Vertrieb und der Instandhaltung von Windkraftanlagen aktiv. Im dänischen Aarhus betreibt das 1945 gegründete Unternehmen das weltweit größte Forschungs- und Entwicklungszentrum für Windenergie. In 88 weiteren Ländern hat Vestas Windturbinen installiert. Mit der Hilfe von Smart-Data-Funktionen analysiert und interpretiert Vestas Winddaten, um Vorhersagen zu erstellen und anschließend passende Windkraftlösungen zu liefern. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu arbeiten, ohne dabei auf Kompensationsmaßnahmen zurück-zugreifen.

## **Förderbanken und Finanzdienstleister**

**Banken, Versicherungen und sonstige Finanzdienstleister können einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch die Bereitstellung finanzieller Mittel, speziell für klimafreundliche Projekte und Unternehmungen, wird ein wichtiger Grundstein für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft gelegt. Dabei müssen Finanzdienstleister ihre Verantwortung wahrnehmen und ihrer Geschäftstätigkeit umfassende soziale und ökologische Kriterien auferlegen.**

#### **ASR Nederland NV, Niederlande**

Die niederländische Versicherungsgruppe ASR Nederland bietet über verschiedene Marken Lebens- und Schadensversicherungen an. ASR verfügt über Nachhaltigkeitskriterien in der Vermögensanlage sowie sozial-ökologische Zulieferstandards und nimmt ein Reporting zu diesen Themen vor. Zudem wurden ein umfangreiches Umweltmanagementsystem implementiert und die Paris Pledge – also das Versprechen, Kohleinvestitionen auszuschließen – unterschrieben.



ASR Nederland NV

#### **Hannon Armstrong Sustainable Infrastructure Capital Inc., USA**

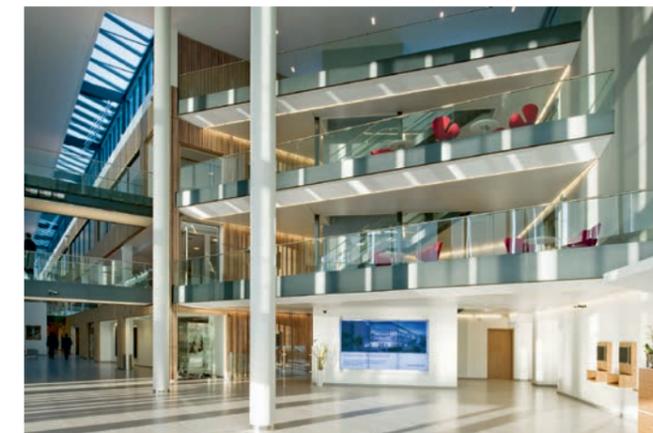
Das US-amerikanische Unternehmen Hannon Armstrong Sustainable Infrastructure Capital Inc. mit Sitz in Annapolis, Maryland, ist ein Finanzunternehmen, das sich auf die Finanzierung von erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und -speicherung sowie anderen Formen von nachhaltiger Infrastruktur in den Vereinigten Staaten spezialisiert hat. Zu den Projekten des Unternehmens gehören Energieeffizienzprojekte für Wohngebäude sowie netzgekoppelte Wind- und Solarprojekte.

#### **ProCredit Holding AG & Co. KGaA, Deutschland**

Die deutsche ProCredit Holding ist die Dachgesellschaft der ProCredit Gruppe und Mehrheitsaktionärin aller ProCredit Banken. Ihre Tätigkeit umfasst die strategische Führung und zentrale Steuerung der Bankengruppe. Das Kerngeschäft der hauptsächlich in Südost- und Osteuropa agierenden ProCredit Banken liegt in der Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie dem Privatkundengeschäft in zwölf Ländern. Insbesondere in den Entwicklungs- und Schwellenländern ist die ProCredit Holding mit ihren Entwicklungs- und Investitionsangeboten ein wichtiger Akteur. Dies ermöglicht die Förderung lokaler Wertschöpfung. Im gesamten Bankengeschäft berücksichtigt die Gruppe umfangreiche Ausschlusskriterien bei ihrer Kreditvergabe und fördert gleichzeitig „grüne“ Investitionen.

#### **Storebrand ASA, Norwegen**

Das norwegische Versicherungsinstitut Storebrand Livsforsikring ist einer der führenden Anbieter von Lebens- und Altersversicherungen in Skandinavien. In seinen verschiedenen Geschäftsbereichen werden soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt sowie ambitionierte Emissionsreduktionsziele für die Kapitalanlagen gesetzt.



Storebrand ASA

#### **Swiss Re AG, Schweiz**

Die Schweizer Swiss Re ist einer der größten Rückversicherer der Welt. Besonders stark vertreten ist das Unternehmen auf dem Sach- und Lebensversicherungsmarkt. Als Rückversicherer arbeitet es zusammen mit Nichtregierungsorganisationen intensiv an der Erforschung des Klimawandels sowie dessen Einflusses auf Naturkatastrophen.

### **Tryg A/S, Dänemark**

Der dänische Versicherungskonzern Tryg bietet private und gewerbliche Versicherungen sowie Unternehmensversicherungen an. Neben Richtlinien zu Korruption und Nachhaltigkeit hat Tryg zudem eine ethische Investitionsrichtlinie definiert und will fossile Brennstoffproduzenten ohne Strategie für einen grünen Wandel bis 2030 ausschließen.

## **Gesundheit**

**Der GLS Bank Aktienfonds investiert in Unternehmen, die verschiedene Elemente medizinischer Versorgung abdecken und damit zum Erhalt der menschlichen Gesundheit beitragen. Hierzu gehören Unternehmen der Medizintechnik, die mit ihren Geräten zur Prävention, Diagnose und Bekämpfung von Krankheiten beitragen. Die Herstellung von Generika ist ebenfalls relevant: In einkommensschwachen Ländern sind preisgünstige Nachahmerpräparate essenzieller Bestandteil der Medikamentenversorgung, da sich viele Menschen Produkte von Markenherstellern nicht leisten können.**

### **Aspen Pharmacare Holdings Ltd., Südafrika**

Das südafrikanische Unternehmen Aspen Pharmacare produziert und vertreibt überwiegend generische Arzneimittel. Es hat Herstellungsstandorte in Europa, Afrika, Australien und Südamerika und vertreibt seine Produkte weltweit. Das Unternehmen versorgt mit seinem Kerngeschäft Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern mit günstigen Medikamenten.

### **Baxter International Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Baxter International Inc. (Baxter) mit Sitz in Deerfield, Illinois, wurde 1931 gegründet und ist ein Hersteller von Medizintechnik und Pharmazeutika. Es konzipiert und erstellt Produkte und Dienstleistungen für die medizinische Versorgung von Patient\*innen. Die von Baxter hergestellten Medizinprodukte teilen sich auf in Krankenhaus- und Dialyseprodukte. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen gute Emissionsreduktionsziele gesetzt und konnte bereits in den vergangenen Jahren seine Emissionen signifikant reduzieren.

### **Biogen Inc., USA**

Das US-amerikanische Biotechnologieunternehmen Biogen Inc. mit Sitz in Cambridge, Massachusetts, entwickelt und vertreibt Biopharmazeutika und sogenannte Biosimilars (Generika von biotechnologisch hergestellten Medikamenten). Biogen vertreibt eine Vielzahl an Arzneimitteln zur Behandlung von Multipler Sklerose, hat die erste zugelassene Behandlung für spinale Muskelschwäche auf den Markt gebracht sowie die erste und einzige zugelassene Behandlung für eine entscheidende Pathologie der Alzheimer-Krankheit entwickelt. Bis 2035 will Biogen 35 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einsparen.

### **bioMérieux S.A., Frankreich**

bioMérieux ist ein französisches Unternehmen der Gesundheitsbranche, das auf die Herstellung von Diagnosesystemen, -reagenzien und -software sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen spezialisiert ist. Diese werden sowohl in der Humanmedizin als auch in industriellen Prozessen eingesetzt. So bietet bioMérieux beispielsweise Managementsysteme für den Umgang mit HIV, COVID-19 und Sepsis an. Das Unternehmen verfügt zudem über eine umweltbewusste und verantwortungsvolle Unternehmensführung und -praxis sowie über ein umfassendes Antikorruptionssystem.

### **Carl Zeiss Meditec AG, Deutschland**

Das deutsche Unternehmen Carl Zeiss Meditec ist ein Medizintechnikunternehmen und in den Geschäftsfeldern Ophthalmologie und Mikrochirurgie tätig. Im Bereich Ophthalmologie bietet Carl Zeiss Geräte und Systeme zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten, Implantate für die Augen Chirurgie sowie augenheilkundliche Pharmazeutika, Kontaktlinsen, Kontaktlinsenpflegemittel und Verbrauchsmaterialien an. Im Markt der Augenheilkunde sieht sich Carl Zeiss Meditec als weltweit zweitgrößter Anbieter. Das Unternehmen besitzt ein konzernweites Umweltmanagementsystem und veröffentlicht regelmäßig Umweltreportings.

### **Cigna Corp., USA – Entfernung**

Wir haben das US-amerikanische Unternehmen mit Vorwürfen zu Wettbewerbsverstößen konfrontiert. Es soll – über Tochtergesellschaften – Arzneimittel zu überhöhten Preisen abgesetzt haben. Das entsprechende Gerichtsverfahren läuft noch, die Antwort des Unternehmens hat weder uns noch den Anlageausschuss überzeugt: Cigna ist im August 2023 aus dem Anlageuniversum entfernt worden.

### **The Cooper Companies Inc., USA – Neuaufnahme**

The Cooper Companies Inc. entwickelt, produziert und vertreibt über seine Tochtergesellschaften Spezialprodukte für das Gesundheitswesen. Das Unternehmen ist weltweit einer der größten Hersteller von Kontaktlinsen, insbesondere im Segment der torischen Speziallinsen. Zu den weiteren Produkten des Unternehmens gehören Diagnoseprodukte, chirurgische Instrumente und Zubehör für Gynäkolog\*innen und Geburtshelfer\*innen sowie Verhütungsmittel.

### **C-RAD AB, Schweden**

Das schwedische Medizintechnikunternehmen C-RAD entwickelt und vertreibt Systeme zur präzisen Überwachung von Krebspatient\*innen, die mit Bestrahlung therapiert werden. Die Systeme ermöglichen neuartige Bestrahlungsmethoden, mit denen deutlich weniger gesundes Gewebe bestrahlt werden muss. Auch sind weniger Therapiesitzungen notwendig. Techniken wie atemgesteuerte Bestrahlung führen dazu, dass Lunge und Herz deutlich weniger bestrahlt und geschädigt werden als bei herkömmlichen Methoden.

### **Dermapharm Holding SE, Deutschland**

Die Dermapharm Holding SE ist ein deutscher Hersteller von dermatologischen und allergologischen Arzneimitteln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bereitstellung von Medikamenten auf Basis von über lange Zeit etablierten, in der Regel patentfreien Wirkstoffen zu niedrigen Preisen. Das Unternehmen ist dabei in der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und übernimmt sowohl die Produktion als auch den Vertrieb der Arzneimittel.

### **DexCom Inc., USA**

Das US-amerikanische Gesundheitsunternehmen DexCom erleichtert durch mobile Systeme zur kontinuierlichen Glukosemessung den Alltag von Diabetespatient\*innen erheblich. Für Kinder wurden Lösungen entwickelt, mit denen ihre Eltern bei schwankenden Blutzuckerwerten automatisch über das Smartphone informiert werden. Die Produktion wird am Sitz des Unternehmens in Kalifornien durchgeführt. Zulieferstandards für den Kauf von Zwischenprodukten sind vorhanden. Ausbaufähig ist dagegen die Berichterstattung des Unternehmens über soziale und ökologische Themen.

### **DiaSorin S.p.A., Italien**

Das italienische Unternehmen DiaSorin ist ein multinationales Biotechnologieunternehmen in den Bereichen der In-vitro-Immundiagnostik und Molekulardiagnostik. Zu den Diagnosefeldern gehören unter anderem Blutkrebsarten und infektiöse Krankheiten. DiaSorin verfügt über ein umfangreiches innerbetriebliches Umweltmanagementsystem und forscht kontinuierlich an alternativen, weniger schädlichen Substituten im Herstellungsprozess, um gefährlichen Abfall zu reduzieren.

### **Drägerwerk AG & Co. KGaA, Deutschland**

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA ist ein Hersteller von Medizin, Sicherheits- und Tauchtechnik mit Sitz in Lübeck. Der Konzern besitzt über 100 Tochtergesellschaften weltweit und lässt sich allgemein in zwei Sparten aufteilen: Die Dräger Medical GmbH stellt als umsatzstärkstes Segment medizinische Geräte her und bietet diverse Produkte und Dienstleistungen entlang der Patientenprozesskette. Die Dräger Safety AG & Co. KGaA, die zweite Sparte des Konzerns, stellt Personenschutz ausrüstung und Gasmestechnik her sowie Systemdienstleistungen für Sicherheit in der Industrie bereit.

### **Elekta AB, Schweden**

Das schwedische Unternehmen Elekta AB entwickelt schonende und effiziente Behandlungsmethoden, um Nebenwirkungen und Leid von Krebspatient\*innen zu lindern. So hat Elekta die Technologie der Linearbeschleuniger mitentwickelt, mit der sich Strahlentherapien zunehmend ohne den Einsatz von radioaktiven Stoffen durchführen lassen. Diese Methoden und Technologien sollen auch Krebspatient\*innen in Entwicklungsländern zugutekommen. Darüber hinaus hat Elekta sehr gute Unternehmensrichtlinien und Maßnahmenpakete zum Umweltschutz, zur

CO<sub>2</sub>-Emission, zum Umgang mit Mitarbeiter\*innen, Zulieferern, Menschen- und Arbeitsrechten sowie zur Korruptionsprävention etabliert.

### **Eurofins Scientific SE, Frankreich – Entfernung**

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

### **Galapagos NV, Belgien**

Galapagos ist ein belgisches, klinisch forschendes Biotechnologieunternehmen. Es entwickelt Wirkstoffe in verschiedenen Krankheitsbereichen, zum Beispiel Entzündungen und chronisch-entzündliche Krankheiten, Lungenfibrosen und Stoffwechselerkrankungen. Positiv ist die Entwicklung neuer Wirkstoffe für seltene Krankheiten und Krankheiten mit bis dato eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten.

### **GN Store Nord A/S, Dänemark**

GN Store Nord ist ein dänischer Hersteller von Hörgeräten sowie von Systemen für Video- und Audio-Konferenzen. Beide Geschäftsfelder wirken gesellschaftlich positiv: Das erste verbessert die Lebensqualität betroffener Menschen erheblich, das zweite stellt eine umweltfreundliche Alternative zu Geschäftsreisen dar. Die Transparenz sowie die sozialen und ökologischen Standards des Unternehmens sind hoch.

### **Hikma Pharmaceuticals PLC, Großbritannien**

Das multinationale Unternehmen Hikma ist spezialisiert auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Generika in Nordamerika, Europa, Afrika und im Mittleren Osten. Es verfügt über 32 Produktionsstätten sowie acht Forschungs- und Entwicklungszentren und produziert mehr als 760 unterschiedliche Medikamente unter anderem in den Kategorien Antinfektiva, Diabetes und Schmerzbehandlung.

### **Hologic Inc., USA – Neuaufnahme**

Hologic Inc. ist ein US-amerikanisches Medizintechnikunternehmen mit Sitz in Marlborough, Massachusetts, mit Fokus auf der Behandlung von Frauen. Hologic ist überwiegend in der Forschung, Entwicklung und dem Vertrieb von Produkten der medizinischen Bildgebung, der gynäkologischen Chirurgie und der Diagnostik von Krankheiten tätig. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie hat Hologic zudem Testverfahren zu SARS-CoV-2 für Labore entwickelt. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.000 Mitarbeitende.

### **Hoya K.K, Japan**

Hoya K.K wurde 1941 als Unternehmen zur Herstellung optischer Gläser in Japan gegründet. Auch heute ist die Produktion von Kontaktlinsen und Brillengläsern für einen wesentlichen Anteil der Unternehmensumsätze verantwortlich, wird aber von weiteren Produkten für medizinische Geräte, Linsen zur Bilderstellung sowie Rohlinge für Elektronikprodukte ergänzt. Das Unternehmen trägt durch einen Großteil seiner Produkte nicht nur zum positiven Geschäftsfeld Gesundheit bei, sondern hat auch für seinen Geschäftsbetrieb erste Nachhaltigkeitsziele in den Bereichen Wasser und Klima definiert.

### **Molina Healthcare Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Molina Healthcare Inc. mit Sitz in Long Beach, Kalifornien, bietet verschiedene Dienstleistungen im Gesundheitsbereich an. Hierzu gehören unter anderem Krankenversicherungen, aber auch das Betreiben von mehreren Krankenhäusern in den USA. Molina Healthcare verfolgt das Ziel, einkommensschwachen Menschen den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu erleichtern, und stellt für Menschen mit Migrationshintergrund kostenlose Beratung in vielen Sprachen zur Verfügung.

### **ResMed Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen ResMed verbessert mit seinen Beatmungsgeräten die Lebensqualität und Gesundheit von Patient\*innen. Die Geräte helfen dabei, den Blutdruck zu senken und die nächtliche Sauerstoffversorgung zu erhöhen. Die Produkte sind zudem relativ preiswert. Positiv zu bewerten sind ebenfalls das Bekenntnis gegen Diskriminierung, eine hohe Anzahl weiblicher Führungskräfte im Unternehmen und die Bestrebungen, weitere Energieeinsparungen in der Produktion zu erzielen. Eine höhere Transparenz in Bezug auf Umweltrichtlinien sowie auf die Schulung von Mitarbeiter\*innen zu Menschen- und Arbeitsrechten ist wünschenswert.

### **Revvity Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Revvity Inc. mit Sitz in Waltham, Massachusetts, ist in der Herstellung von Produkten aus den Bereichen Gesundheitsdiagnostik und Umweltmonitoring tätig. Neben Reinigungsprodukten für die Trinkwasseraufbereitung werden im Bereich Umweltmonitoring auch Schadstoffermittlungssysteme für Nahrungs- und Arzneimittel entwickelt. Zuvor war das Unternehmen als PerkinElmer Inc. bekannt und änderte im Mai 2023 seinen Namen in Revvity.

### **Sartorius AG, Deutschland**

Die deutsche Sartorius AG ist ein internationaler Pharma- und Laborzulieferer. Das Unternehmen stellt einerseits Produkte für die biopharmazeutische Industrie und andererseits Laborinstrumente und Verbrauchsmaterialien für die Pharmaforschung her. Die Zielkundschaft kommt hierbei aus dem Biopharmabereich, in dem Arzneimittel für chronische Erkrankungen wie unter anderem Multiple Sklerose und Diabetes entwickelt werden.

### **Sedana Medical AB, Schweden**

Sedana Medical ist ein schwedisches Medizintechnikunternehmen. Kerngeschäft sind Medizinprodukte für den Einmalgebrauch, die die Verabreichung von Inhalationsanästhetika für invasiv beatmete Patienten ermöglichen. Sedana Medical verfügt über einen direkten Vertrieb in Benelux, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, den nordischen Staaten und Spanien. In anderen Teilen Europas sowie in Asien, Australien, Kanada, Süd- und Zentralamerika arbeitet das Unternehmen mit externen Vertriebshändlern zusammen.

### **Smith & Nephew PLC, Großbritannien**

Das britische Medizintechnikunternehmen Smith & Nephew ist einer der größten Hersteller von Produkten aus dem Bereich der erweiterten Wundversorgung. Zu den weiteren Geschäftsfeldern gehören die Endoskopie und die Orthopädie, für die beispielsweise Hüft- und Knieimplantate produziert werden. Smith & Nephew hat viele verschiedene Richtlinien für betrieblichen Umweltschutz implementiert und unterstützt Testmethoden, die ohne Tierversuche auskommen.

### **Takeda Pharmaceutical Co. Ltd., Japan**

Takeda Pharmaceutical Company Limited (Takeda) ist Japans größter Medikamentenhersteller. Der Forschungsfokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung von Pharmazeutika und Biopharmazeutika für die Bereiche Onkologie, Neurowissenschaften, Gastroenterologie und seltene Krankheiten. Takeda entwickelt dabei nicht nur Medikamente basierend auf einer klassischen niedermolekularen Wirkungstypologie, sondern auch Biologika, Plasma-, Zell- und Gentherapien. Takeda Pharmaceutical überzeugt durch eine umfassende Strategie und Zielsetzung zum Umweltschutz.

## **Handel und Konsum**

**Die Waren und Dienstleistungen, die weltweit tagtäglich konsumiert werden, haben Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Der Fokus der GLS Investments liegt deshalb auf Unternehmen, deren Produktangebot einerseits sinnhaft ist, deren Wertschöpfungskette jedoch andererseits auch verantwortungsbewusst und sozial-ökologisch verträglich gestaltet ist.**

### **Adevinta ASA, Norwegen – Entfernung**

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

### **Edenred S.A., Frankreich**

Das französische Unternehmen Edenred bietet über die Herausgabe von Gutscheinen Transaktionslösungen für Unternehmen, Mitarbeiter\*innen und Händler an. Die Gutscheine dienen als zweckgebundene Zahlungslösungen für Lebensmittel (Essensgutscheine), Fuhrpark und Mobilität (Tankkarten, Pendlergutscheine), Incentives (Geschenkgutscheine, Plattformen für Mitarbeiterengagement) und Firmenzahlungen (virtuelle Karten). Edenred erwirtschaftet mehr als 30 Prozent seines Betriebsertrags in Entwicklungs- und Schwellenländern, insbesondere in Südamerika, um dort die Lebenssituationen der Menschen vor Ort zu verbessern. Zu den Aktivitäten zählen beispielsweise ein Programm, das Kindern eine ausgewogene Ernährung näherbringt, und die Koordination von Spendenprogrammen.

### **MillerKnoll Inc., USA**

MillerKnoll ist ein US-amerikanischer Möbelhersteller mit Sitz in Zeeland, Michigan. Das Unternehmen entwirft, fertigt und vertreibt Heim- und Büromöbelsysteme mit Schwerpunkt auf Sitz- und Aufbewahrungsmöbeln.

Das Recyclingprogramm des Unternehmens umfasst sogenannte effiziente Closed-Loop-Lösungen. MillerKnoll hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 mindestens 50 Prozent recycelte Bestandteile in all seinen Materialien zu nutzen und den CO<sub>2</sub>-Abdruck der Produkte und Betriebsabläufe um 50 Prozent zu reduzieren.

### **thredUp Inc., USA**

thredUp vertreibt seit 2009 Second-Hand-Kleidung, Schuhe und Accessoires in verschiedenen Preissegmenten überwiegend auf einer Kommissionsbasis über eine Website und App sowie in Pop-up-Stores. Das Unternehmen gehört zu den größten Händlern für Secondhandkleidung. Seit 2018 kooperiert thredUp zudem mit Resale-as-a-Service (RaaS) Partner\*innen (Textilhersteller\*innen und Retail Stores). Gemeinsam mit den RaaS-Partner\*innen verkauft thredUp Waren entweder in Geschäften im Einzelhandel oder in Onlinestores. Kleidung, Schuhe und Accessoires können in Retail Stores oder postalisch an thredUp übergeben werden. thredUp nutzt eine Informationstechnologie für die Bewertung, Bepreisung und Vermarktung der Ware. Kann die Ware verkauft werden, erhalten die Eigentümer\*innen eine Auszahlung, die auch gespendet werden kann.

### **Travis Perkins PLC, Großbritannien**

Das britische Unternehmen Travis Perkins bietet vor allem Baumaterialien in seinen Baumärkten an, ist aber auch als Dienstleister in den Bereichen Sanitär und Heizung tätig. Es hat gute Standards im sozialen Bereich implementiert und verfügt über ein umfangreiches Umweltmanagementsystem.

### **Yamaha Corp., Japan – Neuaufnahme**

Die Yamaha Corporation wurde 1887 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Hamamatsu, Japan. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Herstellung und dem Verkauf von Musikinstrumenten. Des Weiteren ist Yamaha in den Bereichen Audioequipment sowie anderen elektronischen Komponenten tätig. Die 1955 gegründete Motorradsparte war lange Zeit eine in die Unternehmensgruppe eingegliederte Tochtergesellschaft und schied 2010 aus dem Unternehmen aus. Yamaha vertreibt seine Produkte weltweit, vor allem in Japan, Nordamerika, Europa und China.



Yamaha Corp.

## **Information und Kommunikation**

**Digitales Leben, Lernen, Arbeiten – Informations- und Kommunikationstechnologien sind insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglichen es, Menschen global zu vernetzen und Informationen zu teilen. Ein Beispiel hierfür sind Videokonferenzen, die den Fernverkehr reduzieren können. Viele nachhaltige Branchen nutzen innovative IT-Lösungen, um ressourceneffizienter zu arbeiten.**

### **Airtel Africa PLC, Großbritannien**

Airtel Africa ist ein führender Anbieter für Telekommunikation und mobile Zahlungsdienste. Das britische Unternehmen ist in 14 afrikanischen Ländern aktiv. Zu seinen Dienstleistungen zählen Mobilfunk- und Festnetzanrufe, mobiler Datenservice sowie mobile Zahlungsdienste in Kooperation mit lokalen Finanzinstituten. Mit über 130 Millionen Kund\*innen ist Airtel Africa der zweitgrößte Telekommunikationsanbieter in Afrika. Das Unternehmen hat verschiedene soziale Richtlinien, zum Beispiel Verhaltensrichtlinien, etabliert und formuliert Nachhaltigkeitsziele in seinen Berichten.

### **Akamai Technologies Inc., USA**

Das US-amerikanische Technologieunternehmen Akamai stellt Cloud- und Netzwerkservices für weltweit führende Unternehmen in der Technologie- und Unterhaltungsbranche bereit. Darüber hinaus werden die Cloud-Anwendungen unter anderem von Behörden, Grundversorgern und IT-Unternehmen zu Zwecken der Cybersecurity eingesetzt und stellen eine Ergänzung zu standortbasierten IT-Sicherheitslösungen dar. Akamais weltweites Netzwerk mit rund 350.000 Servern in über 130 Ländern nimmt eine wichtige Schnittstellenfunktion in der digitalen Infrastruktur ein und birgt erhebliche Energiesparpotenziale. Schon jetzt setzt Akamai zu mehr als 50 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien ein und konnte die Effizienz der Server erheblich verbessern.

### **Autodesk Inc., USA**

Das US-amerikanische Softwareunternehmen Autodesk Inc. entwickelt 2D- und 3D-Designanwendungen, welche in den Bereichen Architektur, Maschinenbau und Ingenieurwesen sowie in der Fertigungsindustrie und der Unterhaltungsbranche zum Einsatz kommen. In diesem Segment hat Autodesk seit den 1990er Jahren eine Marktführerposition inne. Das Aushängeschild des Unternehmens ist die rechnergestützte Konstruktionssoftware AutoCAD, welche in der Konzeptionierung, Gestaltung und Modellierung von Gebäuden Anwendung findet. Durch Anwendungen im Bereich der CFD-Simulationen (Computational Fluid Dynamics) bemüht sich das Unternehmen zunehmend darum, die ökologischen Anforderungen nachhaltiger Gebäudeplanung umzusetzen.

#### **BCE Inc., Kanada**

BCE ist eines der größten Telekommunikationsunternehmen Kanadas. Es bietet Privat- und Geschäftskund\*innen Produkte aus den Bereichen Telefon, Mobilfunk, Internet und TV an. Das Ziel, seine Treibhausgasemissionen bis 2020 um 75 Prozent im Vergleich zu 2014 zu reduzieren, wurde bereits 2019 erreicht. Das Unternehmen hat eine ausführliche Berichterstattung sowie Umweltmanagementsysteme etabliert.

#### **Cellnex Telecom S.A., Spanien**

Die spanische Cellnex Telecom SA (Cellnex) mit Sitz in Barcelona bietet drahtlose Telekommunikations- und Rundfunkinfrastrukturen in Europa an. Das Kerngeschäft von Cellnex liegt in der Errichtung und dem Betrieb von Telekommunikationsstandorten, um Kund\*innen Sende-, Daten- und Energiemanagementlösungen und damit verbundene Dienstleistungen anzubieten, die ihrerseits Mobilfunk-, Sprach-, Daten- und andere Dienste für Endkund\*innen bereitstellen. Bis 2025 sollen 100 Prozent des Energiebedarfs aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden.

#### **CompuGroup Medical SE, Deutschland**

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (CGM) mit Hauptsitz in Koblenz bietet Softwaredienstleistungen für die Gesundheitsbranche weltweit an. Ziel der CGM ist der Ausbau der Digitalisierung im Gesundheitssystem. Die dafür entwickelten Softwarelösungen unterstützen alle medizinischen und organisatorischen Tätigkeiten wie auch Diagnosen und Therapien. Zielgruppen sind Arztpraxen, Apotheken, Labore und Krankenhäuser. Die CGM verfügt über Standorte in 19 Ländern weltweit und zählt in Deutschland, Europa und USA zu den bedeutendsten Anbietern von digitalen Gesundheitsservices. Durch die Digitalisierung kann das Unternehmen zu einer kostengünstigeren Gesundheitsversorgung beitragen.

#### **CrowdStrike Holdings Inc., USA – Neuaufnahme**

CrowdStrike Holdings Inc. ist ein im Jahr 2011 gegründetes IT-Sicherheitsunternehmen, das sich mit der Bereitstellung von Cloud-Lösungen für den Endpunktschutz der nächsten Generation befasst und über die sogenannte Falcon-Plattform Sicherheitsmodule als ein Software-as-a-Service-Abonnementmodell anbietet. Das Unternehmen grenzt sich dabei vom herkömmlichen Ansatz für Cybersicherheit ab, der die Verteidigung des Unternehmensnetzwerks als solches und das Vertrauen in jeden, der sich innerhalb des Netzwerks befindet, in den Mittelpunkt stellt. Hiermit begegnet CrowdStrike auch dem zunehmenden Trend zum Homeoffice, bei dem sich eine wachsende Anzahl von Mitarbeiter\*innen und Netzwerkressourcen außerhalb des Netzwerkbereichs befinden.

#### **CyberArk Software Ltd., USA**

Das US-amerikanische IT-Sicherheitsunternehmen CyberArk ist der weltweit führende Anbieter im Bereich Identitätssicherheit mit dem Schwerpunkt auf Softwarelösungen für den Schutz privilegierter

Accounts, die über einen umfassenden Zugriff auf vertrauliche Daten und Systeme verfügen. Zudem stellt das Unternehmen seinen Kunden aus dem Finanz-, Energie- und Retail-Sektor sowie öffentlichen Institutionen Lösungen für die Sicherung und Verwaltung von lokalen und cloudbasierten Netzwerken und Datenräumen bereit.

#### **Deutsche Telekom AG, Deutschland**

Die Deutsche Telekom AG ist ein weltweit tätiger Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Bonn, der aus der Privatisierung der Deutschen Bundespost im Jahr 1995 hervorgegangen ist. Die Deutsche Telekom ist in vielen europäischen Ländern sowie den USA vertreten und bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz/Breitband, Mobilfunk, Internet und Internet-TV für Privatkund\*innen sowie Lösungen für Groß- und Geschäftskund\*innen an. Das Unternehmen verfügt über ein etabliertes Umweltmanagementsystem, hohe Standards in der Zulieferkette und strengen Datenschutz.

#### **Elisa Oyi, Finnland**

Die Elisa Oyi (Elisa) ist das größte Telekommunikationsunternehmen Finnlands mit Sitz in Helsinki. Elisa sticht insbesondere durch ein umfangreiches Umweltmanagement sowie fortschrittliche Umsetzungssysteme im Bereich Energieeinsparungen heraus. Als eines der ersten Unternehmen der Telekommunikationsbranche setzte sich Elisa ambitionierte Klimaziele. Das 1,5-Grad-kompatible Ziel, die direkten und indirekten Emissionen seiner Geschäftstätigkeit bis 2025 um 50 Prozent im Vergleich zu 2016 zu senken, wurde bereits 2019 übertroffen.

#### **Equinix Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Equinix Inc. mit Sitz in Redwood City, Kalifornien, ist einer der weltweit führenden Anbieter digitaler Infrastrukturen. Es stellt Rechenzentren für Dritte zum Betrieb ihrer Informationstechnik bereit und bietet damit verbundene Dienstleistungen an, wie Anschluss, Beratung, IT-Infrastrukturmanagement und Edge-Dienstleistungen.

#### **INWIT S.p.A., Italien**

Das italienische Unternehmen Infrastrutture Wireless Italiane (INWIT) S.p.A. mit Sitz in Mailand betreibt Kommunikationsinfrastruktur für Kund\*innen aus den Bereichen der Mobilfunk- und Telekommunikationsdienstleistungen sowie der Übertragung von Fernseh- und Radiosignalen. Das Unternehmen ging im Jahr 2015 aus einer Abspaltung der sogenannten Tower Branch von Telecom Italia S.p.A. hervor. Durch einen Zusammenschluss mit der Funkturminfrastruktursparte von Vodafone Italia, der im März 2020 abgeschlossen wurde, hat INWIT in Italien mittlerweile eine Marktführerrolle im Bereich der drahtlosen Netzwerkinfrastruktur inne und ist in der Branche der zweitgrößte Anbieter Europas.

#### **INIT Innovation in Traffic Systems SE, Deutschland**

Die deutsche INIT Innovation in Traffic Systems SE mit Sitz in Karlsruhe ist weltweit führend im Bereich Verkehrstelematik. Das Unternehmen bietet Soft- und Hardwarelösungen für den öffentlichen Personennahverkehr an. Hierzu zählen integrierte Systeme zur Steuerung des Verkehrs, elektronische Zahlungssysteme sowie Fahrgastinformations- und Fahrgastzähl-systeme. Die Verbindung von Telekommunikation und Informatik ermöglicht es dabei, den Personennahverkehr effizient zu steuern. Überdies verfügt INIT über ein weltweites Netz von Tochtergesellschaften, die in erster Linie Projekte vor Ort begleiten. Ein Großteil ihrer Kunden sind öffentliche oder öffentlich geförderte Verkehrsbetriebe.



INIT Innovation in Traffic Systems SE

#### **Intuit Inc., USA**

Intuit Inc. ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Sitz in Mountain View, Kalifornien, das auf Finanzsoftware spezialisiert ist. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Cloud- und Softwarelösungen zum Finanzmanagement für private Verbraucher\*innen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie professionelle Buchhalter. Hierzu zählen beispielsweise Anwendungen für die Steuererklärung, Buchhaltung oder Lohnabrechnung. Positiv bewertet die GLS Investments die umfassenden internen Nachhaltigkeitsrichtlinien und Umweltmaßnahmen sowie die definierten Zulieferstandards. Außerdem setzt sich das Unternehmen ambitionierte Emissionsreduktionsziele, die gemäß der Science Based Targets Initiative im Einklang mit dem Ziel stehen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu beschränken.

#### **Millicom International Cellular S.A., Luxemburg**

Millicom International Cellular S.A. (Millicom) ist ein Telekommunikations- und Medienunternehmen mit Sitz in Luxemburg. Zu den Dienstleistungen des Unternehmens gehören Festnetz- und Mobilfunkdienste, Kabel- und Satellitenfernsehen, mobile Finanzdienstleistungen und lokale Inhalte wie Musik und Sport für Privat- und Geschäftskund\*innen. Millicom verfügt über ein zertifiziertes Umwelt- und Gesundheitsmanagementsystem an allen Standorten und unterstützt durch seine mobilen Finanzdienstleistungen unter anderem die finanzielle Inklusion in Ländern des globalen Südens.

#### **Palo Alto Networks Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Palo Alto Networks mit Sitz in Santa Clara, Kalifornien, ist ein Anbieter von Cybersecurity-Produkten für Unternehmen und Regierungsbehörden. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst Firewall-Anwendungen, Endpunktschutz, Cloud-Sicherheit und Cybersicherheits-Analysen. Außerdem ist es ein führender Anbieter von Zero-Trust-Lösungen. Die Produkte und Dienstleistungen von Palo Alto Networks, inklusive Risikoanalysen, können Unternehmen und Behörden dabei helfen, Schadsoftwareangriffe abzuwehren und die Daten von Endkund\*innen und Bürger\*innen zu schützen.

#### **Schibsted ASA, Norwegen**

Der norwegische Medienkonzern Schibsted ist ein international tätiger Informationsdienstleister für Nachrichten und Unterhaltung. Das Unternehmen mit Sitz in Oslo wurde 1839 gegründet. Heute ist Schibsted Anbieter digitaler Marken und stellt Onlineplattformen bereit, baut Medienhäuser auf und unterstützt Unternehmen bei der Skalierung. Standorte hat Schibsted in Schweden, Norwegen, Polen, Finnland, Dänemark, Portugal, Spanien und Österreich. Den Journalismus sieht Schibsted als grundlegende Kraft für Demokratie und vertrauenswürdige, faktenbasierte Nachrichten. Auch der Bereich KI-Technologie wird von dem Unternehmen gefördert. Schibsted verwendet seit 2015 betriebsintern ausschließlich erneuerbare Energien und berichtet über den eigenen Ausstoß von Treibhausgasen.

#### **Swisscom AG, Schweiz**

Die Swisscom ist ein führender Telekommunikations- und IT-Anbieter mit Sitz in Ittigen bei Bern. Das Unternehmen ist in den Bereichen Mobil- und Festnetztelefonie, Internet, Datenservice und Kommunikationsinfrastruktur tätig. Es versorgt sowohl private als auch gewerbliche Kund\*innen in Italien und in der Schweiz. Swisscom hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die digitalen Kompetenzen von Menschen in der Schweiz zu fördern, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden in seiner Lieferkette zu verbessern und bis 2025 das Schweizer Geschäft klimaneutral zu betreiben.

#### **TeamViewer AG, Deutschland**

Das deutsche Softwareunternehmen TeamViewer bietet cloudbasierte Technologie zur onlinebasierten Kommunikation an. Über die Plattform von TeamViewer können elektronische Endgeräte miteinander verbunden werden, um die Kommunikation zwischen Personen und Personen, Personen und Geräten sowie Geräten und Geräten zu ermöglichen. Die Anwendungen können zur Fernsteuerung und -wartung von Computern und Maschinen genutzt werden. Zudem bietet das Unternehmen Lösungen zur Onlinezusammenarbeit wie Audio- und Videokonferenzsysteme an.

#### **TIM S.p.A., Italien**

TIM S.p.A. (ehemals Telecom Italia S.p.A.) ist in der Bereitstellung von Telekommunikations- und Internetdiensten, digitalen Medien und Cloud-Services tätig. Im Markt für Endkund\*innen (Consumer Market) fokussiert sich TIM auf Glasfasernetze und konvergierende Angebote wie Festnetz- und Mobiltelefonie sowie die Bereitstellung von Filmen, Musik und digitalen Inhalten. Neben dem italienischen Heimatmarkt spielt auch der brasilianische Markt eine zunehmend bedeutsame Rolle für das Unternehmen. Positiv bewertet wird die gute Umweltpolitik, die unter anderem eine Lebenszyklusanalyse beim Design neuer Produkte sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien in der Eigenproduktion vorsieht. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen gute Emissionsreduktionsziele gesetzt und konnte bereits in den vergangenen Jahren seine Emissionen signifikant reduzieren.

#### **Telekom Austria AG, Österreich – Entfernung**

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

#### **TietoEVRY Oyj, Finnland**

Das finnische Unternehmen TietoEVRY Oyj mit Sitz in Helsinki ist einer der führenden IT-Dienstleister in Finnland, Schweden und Norwegen. Zu seinen Angeboten zählen IT-Infrastruktur, IT-Beratung, Systemintegration sowie branchenspezifische Software- und Produktlösungen. TietoEVRY Oyj bietet seine Dienstleistungen hauptsächlich für die Branchen Finanzen, Logistik, Handel und Industrie, Telekommunikation und Medien sowie Gesundheit und den öffentlichen Sektor an. TietoEVRY Oyj hat überdies umfangreiche Maßnahmen im Umweltbereich implementiert und zeichnet sich im Bereich Klima durch eine hohe Transparenz aus.

#### **Vantage Towers AG, Deutschland – Entfernung**

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

#### **Vodacom Group Ltd., Südafrika**

Die südafrikanische Vodacom Group ist ein Mobilfunkanbieter in Südafrika, Lesotho, Tansania, Mosambik, Kenia, der Demokratischen Republik Kongo sowie Äthiopien und Ägypten. Die Bereitstellung von mobiler Geldübertragung bietet vielen Menschen erstmals die Möglichkeit, an grundlegenden gesellschaftlichen Handlungen teilzunehmen.

## Infrastruktur und Netze

**Moderne Stromnetze sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Durch eine solide Infrastruktur kann beispielsweise Strom, der in abgelegenen Wasserkraftwerken erzeugt wird, in Ballungsgebiete transportiert werden. Darüber hinaus dienen Stromnetze der grenzüberschreitenden Energieanbindung Europas und fördern den europäischen Energiebinnenmarkt, der für eine einheitliche Energie- und Klimapolitik der EU bedeutend ist.**

#### **Terna S.p.A., Italien**

Terna S.p.A. ist der zentrale Stromnetzbetreiber Italiens, der einen Großteil des italienischen Stromnetzes unterhält. Der Stromnetzbetreiber ist europaweit der größte Anbieter. In Italien fällt ihm außerdem eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Netzausbauplans des italienischen Staates zu, der unter anderem einen Kohleausstieg bis 2025 ermöglichen soll. Positiv bewertet die GLS Investments neben dem guten Umwelt-, Klima- und Abfallmanagement die sozialen Richtlinien des Unternehmens, die vor allem die Mitarbeitenden betreffen.

## Maschinenbau und Elektrotechnik

**Moderne Elektronik kann dazu beitragen, Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen. Nachhaltigkeit in diesem Bereich bezieht sich auf Umweltaspekte wie die Vermeidung giftiger Chemikalien, das Recycling alter Geräte und die Verringerung von Treibhausgasemissionen. Insbesondere bei dem Abbau von Rohstoffen und der Herstellung sind faire Arbeitsbedingungen in den Fabriken ein entscheidender Faktor bei der Nachhaltigkeitsbewertung.**

#### **Advanced Micro Devices Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Advanced Micro Devices (AMD) mit Sitz in Santa Clara, Kalifornien, ist ein Halbleiterhersteller mit Schwerpunkt auf der Entwicklung von Mikroprozessoren, Chipsätzen und Grafikchips. Im Bereich X89-Prozessoren ist AMD nach dem Unternehmen Intel der zweitgrößte Hersteller. AMD unterhält ein Umweltmanagementsystem sowie weitere Aspekte guter Betriebsführung, welche sich positiv auf das Klima auswirken.

#### **Alfen Beheer B.V., Niederlande**

Alfen Beheer B.V. ist ein 1937 gegründetes Unternehmen mit Hauptsitz in Almere in den Niederlanden. Das Unternehmen entwickelt und produziert intelligente Stromnetze, Energiespeichersysteme und Ladegeräte für Elektrofahrzeuge und bietet darüber hinaus Verwaltungs- und Wartungsdienstleistungen an. Das Unternehmen berichtet über seinen Ausstoß von Treibhausgasen.

#### **ASML Holding N.V., Niederlande**

Die ASML Holding ist ein niederländischer Hersteller von speziellen Technologiesystemen im Bereich Halbleiter für Informations- und Kommunikationsprodukte. Das Unternehmen verfügt über hohe Zulieferstandards, ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem sowie Maßnahmen zur Verlängerung der Produktlebenszyklen.

#### **Badger Meter Inc., USA**

Das US-amerikanische Unternehmen Badger Meter mit Hauptsitz in Milwaukee, Wisconsin, stellt Durchflussmesstechnik für die Wasser- und Abwasserindustrie sowie Ventile und Analyseanwendungen für Öl- und Gasnetze her. Mit Produktions- und Vertriebsstandorten in mehr als 15 Ländern hat das Unternehmen in diesen Sektoren eine Weltmarktführerrolle inne. Die Geräte und Softwareanwendungen finden in einer Vielzahl von Branchen Anwendung. Hierzu zählen die Pharmaindustrie, Lebensmittel- und Getränkehersteller genauso wie die Automobilbranche und Chemieunternehmen. Durch den weltweiten Vertrieb von Durchflussmesstechnik, welche einen Großteil des Umsatzes ausmacht, kann die Ressourceneffizienz nach Unternehmensangaben erheblich verbessert werden.

#### **Climeon AB, Schweden**

Das 2011 gegründete schwedische Unternehmen Climeon AB mit Sitz in Stockholm ist ein Maschinenbauer, der ein patentiertes System – Climeon Heat Power – zur Energierückgewinnung entwickelt hat. Aus Abwärme oder geothermischer Wärme wird Elektrizität erzeugt. Dadurch lässt sich der Verbrauch von fossilen Energieträgern und somit der CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern.

#### **Electrolux AB, Schweden – Entfernung**

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

#### **ITM Power PLC, Großbritannien**

Das britische Unternehmen ITM Power PLC mit Sitz in Sheffield ist ein Hersteller von integrierten Wasserstoffelektrolysesystemen. Das Unternehmen konzentriert sich dabei auf Protonen-Austausch-Membran-Elektrolyseure (PEM). Derzeit werden Container und Module unterschiedlichster Größen angeboten, welche beispielsweise zur Umwandlung von überschüssigem Wind- oder Solarstrom und damit zur Netzstabilisierung eingesetzt werden können. ITM Power PLC pflegt ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem sowie ein Recyclingprogramm.

#### **Itron Inc., USA**

Die US-amerikanische Itron Inc. ist ein Technologieunternehmen mit Sitz in Liberty Lake, Washington, das Produkte und Dienstleistungen für die Versorgung mit Energie und Wasser anbietet. Das Unternehmen entwickelt Mess-, Analyse- und Managementsysteme für einen effizienten Umgang mit Energie- und Wasserressourcen. Die intelligenten Zählersysteme

des Unternehmens ermöglichen unter anderem den Aufbau sogenannter Smart Grids. Durch intelligente Kopplung können eine effizientere Nutzung und Integration der erneuerbaren Energien sowie eine optimierte Netzauslastung erreicht werden.

#### **Krones AG, Deutschland**

Die deutsche Krones AG entwickelt und produziert Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränkeindustrie. Die Anlagen werden vor allem in Deutschland hergestellt und alle Produktionsstandorte haben ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Zudem verfügt das Unternehmen über eine verbindliche Richtlinie für seine Zulieferer, die Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umweltschutz und Korruption umfasst.

#### **Legrand S.A., Frankreich**

Die französische Legrand S.A. ist auf Elektrozubehör im Niederspannungsbereich für Wohn- und Gewerbeimmobilien spezialisiert. Das Unternehmen mit Sitz in Limoges hat eine Geschichte, die bis ins Jahr 1860 zurückreicht. Legrand entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte zur Energiesteuerung, für Drahtverläufe, Energieversorgung und Informationsnetze. Seine Produktionsstätten verfügen über zertifizierte Umweltmanagementsysteme und wissenschaftlich validierte CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionsziele.

#### **Manz AG, Deutschland**

Die deutsche Manz AG ist ein weltweit vertretener Hersteller von unterschiedlichen Solarzellen, Displays und Batterien. Alle Fertigungsstandorte – insbesondere in China und Taiwan – sind nach Umwelt- und Sozialnormen zertifiziert und verfügen über ein Arbeitsschutzmanagement. Innerbetrieblich bezieht der deutsche Hauptstandort seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen.



Manz AG

### **NIBE Industrier AB, Schweden**

Das schwedische Unternehmen NIBE Industrier AB (NIBE) stellt umweltfreundliche und energieeffiziente Produkte und Komponenten zur Heizung, Lüftung, Kühlung und Wärmerückgewinnung in Räumen her. Hierzu zählen etwa Wärmepumpen, Fernwärmezentralen, Zuluftanlagen mit Wärmerückgewinnung sowie Holz- und pelletbefeuerte Heizkessel mit Speichertank. Zusätzlich produziert NIBE Produkte und Komponenten für die Beheizung von Wohnhäusern und für kommerzielle Zwecke wie Kaminöfen und Schornsteine. NIBE verfügt über Produktionsstandorte in 26 Ländern, die sich in Europa, Nordamerika, der Türkei, Russland, Vietnam, China und Thailand befinden.

### **Rational AG, Deutschland**

Die deutsche Rational AG ist ein Hersteller von Geräten der thermischen Speisenzubereitung für Groß- und Gewerbeküchen. Das Kerngeschäft liegt in der Entwicklung und Herstellung von Gargeräten, die sie auf dem Weltmarkt verkauft. Es werden zudem Zubehör, Pflegeprodukte und Dienstleistungen angeboten. Zudem spielen die Digitalisierung und „intelligente“ Geräte eine zunehmende Rolle. Rational verfügt über eine Produktpalette, die durch Ressourceneffizienz und Langlebigkeit charakterisiert ist.

### **Groupe SEB S.A., Frankreich – Neuaufnahme**

Der französische Konzern Groupe SEB S.A. mit Sitz in Ecully produziert und verkauft Küchen- und Elektrokleingeräte, die überwiegend in privaten Haushalten genutzt werden. SEB verkauft jährlich 360 Millionen Produkte in 150 Ländern. Zu den Marken des Unternehmens zählen Tefal, WMF, Rowenta, Krups, Silit und Lagostina. SEB hat weltweit über 40 Produktionsstandorte und stellt rund zwei Drittel der Produkte selbst her. Die Groupe SEB verfügt über Umweltsystemen an allen Produktionsstandorten sowie über ambitionierte Umwelt- und Klimaziele.

### **Signify N.V., Niederlande**

Signify (ehemals Philips Lighting) produziert überwiegend LED-Leuchten, die in Bürogebäuden, Industrie, öffentlichen Räumen und auch in privaten Haushalten zum Einsatz kommen. Das niederländische Unternehmen mit Sitz in Eindhoven besteht bereits seit dem Jahr 1891. Heute ist Signify weltweit führender Anbieter für konventionelle Beleuchtung, LED-Beleuchtung und vernetzte Beleuchtung. Darüber hinaus ist Signify im Bereich Internet der Dinge und Li-Fi-Technologie aktiv. Das Unternehmen verfügt über Umweltsystemen und verfolgt ambitionierte Klimaziele wie den hundertprozentigen Bezug erneuerbarer Energien.

### **Siltronic AG, Deutschland**

Die deutsche Siltronic AG mit Sitz in München ist in der Herstellung von Wafern für die Halbleiterindustrie tätig. Die Wafer der Firma bestehen aus Reinstsilizium und dienen der Herstellung von Computerchips, welche wiederum Grundlage für Mikro- und

Nanotechnologie sind. Gefertigt werden sie in Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic will mit seinen Technologien die Grundlage für die Produktion kleinerer und energieeffizienterer Bauteile für die moderne Elektronik schaffen und somit Ressourcen schonen.

### **STMicroelectronics N.V., Niederlande**

Das niederländische Unternehmen STMicroelectronics entwickelt und vertreibt Halbleiterlösungen für ein großes Spektrum an mikroelektronischen Anwendungen. Die beiden strategischen Geschäftsfelder Smart Driving und das Internet der Dinge stehen hierbei im Fokus. Die Produkte sind unter anderem Bestandteile von Elektroautos und fördern Energieeffizienz. Das Unternehmen verfügt über relevante soziale und ökologische Richtlinien.

## **Mobilität und Transport**

**Durch alternative Verkehrskonzepte können erhebliche Einsparungen im emissionsintensiven Verkehrssektor erreicht werden. Die GLS Investments steht für zukunftsfähige Mobilität. Ein Beispiel für klimafreundliches Reisen ist der Schienenverkehr. Bei einer Bahnreise im Fernverkehr fällt pro Person im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich weniger als ein Drittel der Kohlendioxidemissionen an. Auch eine verstärkte Verlagerung des Güterverkehrs vom Flugzeug oder Lkw auf die Schiene reduziert die Umweltbelastung. Fahrräder sind das mit Abstand umweltverträglichste Verkehrsmittel und ein Beispiel für klimafreundliche Mobilität.**

### **Alstom S.A., Frankreich**

Das französische Unternehmen Alstom ist einer der führenden Anbieter von Schienenfahrzeugen, Eisenbahnsignaltechnik und weiteren Komponenten für den Schienenverkehr. Die strategische Ausrichtung von Alstom ist vollständig auf nachhaltige Mobilität ausgelegt. Das Unternehmen hat sich ambitionierte Klimaziele für die eigenen Emissionen und für die Emissionen der produzierten Schienenfahrzeuge gesetzt. Diese sind laut der Initiative Science Based Targets mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens vereinbar.

### **Central Japan Railway Company, Japan**

Central Japan Railway ist eine japanische Eisenbahngesellschaft, die in den drei Metropolregionen Tokio, Nagoya und Osaka zentrale Eisenbahnlinien betreibt. Die Schnellverbindung zwischen Tokio und Osaka ist mit 477.000 Passagieren pro Tag eine der meistgenutzten Einzelstrecken der Welt. Mit einer Reisedauer von weniger als zweieinhalb Stunden für 550 Kilometer stellt sie eine beliebte ökologische Alternative zum Flugzeug dar.

### **Compleo Charging Solutions AG, Deutschland – Entfernung**

Das Unternehmen wurde aus ökonomischen Gründen aus dem Portfolio des GLS Bank Aktienfonds entfernt.

### **Deutsche Post AG, Deutschland**

Die Deutsche Post AG ist ein Unternehmen für Logistik und Briefkommunikation. Die Umwandlung der Fahrzeugflotten hin zu erneuerbaren Technologien und mehr Effizienz durch zum Beispiel bessere Routenplanung machen sich im Geschäftsfeld Mobilität deutlich positiv bemerkbar.

### **East Japan Railway Company, Japan**

East Japan Railway Company ist eine auf der östlichen Hälfte der japanischen Hauptinsel Honshū tätige Eisenbahngesellschaft. Das Unternehmen versorgt die Regionen Kanto und Tohoku und einige Randgebiete der Präfekturen Niigata, Nagano, Yamanashi und Shizuoka mit Eisenbahnverkehr. Mit einem Schienennetz von 7.400 Kilometern und 13 Millionen täglich beförderten Menschen ist sie die größte Bahngesellschaft Japans und eine der größten weltweit. Dabei sticht das Unternehmen mit seinen Bemühungen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, hervor: Mehr als 90 Prozent seiner Lokomotiven sind mit energiesparenden Technologien ausgerüstet.

### **Fastned B.V., Niederlande**

Das niederländische Unternehmen Fastned betreibt ein Netzwerk von öffentlich zugänglichen Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge. Mit 280 Stationen in den Niederlanden, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Belgien und der Schweiz gehört Fastned zu den führenden Anbietern von Ladeinfrastruktur in Europa. Fastned setzt für die Ladevorgänge bereits heute zu 100 Prozent auf Strom aus Wind- und Solaranlagen und speist die Energie der Solardächer der Ladestationen ins Stromnetz ein.

### **Jungheinrich AG, Deutschland**

Die Jungheinrich AG ist eines der größten Intralogistikunternehmen weltweit. Das Unternehmen vertreibt hauptsächlich elektrisch angetriebene Flurförderfahrzeuge wie Stapler und Hubwagen. Jungheinrich verbessert seit Jahren die Energieeffizienz der eigenen Produkte, zum Beispiel durch Energierückgewinnung beim Bremsen oder Absenken von Lasten.

### **Knorr-Bremse AG, Deutschland**

Die Knorr-Bremse AG ist ein in München ansässiger Hersteller von Komponenten für Schienenfahrzeuge sowie andere Nutzfahrzeuge. Seine meistverkauften Produkte sind Bremssysteme, die in Nah- und Fernverkehrszügen eingesetzt werden. Durch entsprechend ökologisches Produktdesign will das Unternehmen die Umweltbilanz seiner Produkte entlang ihres Lebenszyklus verbessern.

### **Österreichische Post AG, Österreich**

Die Österreichische Post AG hat zwei Geschäftsbereiche. In dem Bereich Paket und Logistik werden Logistikkösungen über die ganze Wertschöpfungskette angeboten. Kerngeschäfte sind die Paketversendung und die Expressversendung. Zudem gibt es digitale Zusatzleistungen wie Druck und dualen Versand. Ebenfalls bietet das Unternehmen Lösungen für die Bereiche Kommissionierung, Retouren, Werttransporte, Webshoplogistik und Infrastruktur an.

### **Poste Italiane S.p.A., Italien**

Die italienische Postverwaltung Poste Italiane S.p.A. wurde 1862 gegründet. Im Jahr 1997 wurde die italienische Post in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und war fortan nicht mehr Teil des Post- und Telegraphenministeriums. 2014 wurde Poste Italiane teilprivatisiert, befindet sich mehrheitlich jedoch weiter im Besitz des italienischen Staates. Heute ist das Unternehmen neben der Bereitstellung von klassischen Post- und Logistikdienstleistungen überwiegend im Bereich Finanzen, Versicherungen und Bezahlmöglichkeiten aktiv. Poste Italiane ist das größte Vertriebsnetz für Dienstleistungen in Italien. Bis 2030 möchte das Unternehmen klimaneutral werden.

### **Shimano Inc., Japan**

Shimano gehört zu den Weltmarktführern bei der Herstellung von Fahrradkomponenten und leistet damit einen zentralen Beitrag zu einer klimaneutralen Mobilität. Das Unternehmen mit Sitz in Sakai, Japan, wurde 1921 gegründet. Zu seinen Produkten zählen neben Fahrradkomponenten auch Angelgeräte und Ruderausrüstung. Shimano sieht den Fahrradverkehr als einen zentralen Bestandteil klimaneutraler Mobilität. Das Unternehmen verfügt an seinen Standorten über ein sehr gutes Umweltmanagementsystem, das nahezu vollständig nach ISO 14001 zertifiziert ist.

### **Talgo S.A., Spanien**

Das spanische Unternehmen Talgo entwirft, produziert und wartet Hochgeschwindigkeitszüge und Waggons für Tages- und Nachtzüge. Es stellt außerdem Wartungsgeräte für den weltweiten Export her. Das Besondere an Talgos Zügen ist, dass sie sich an verschiedene Gleisgrößen anpassen können. Dies stellt bei länderübergreifenden Zugfahrten eine wesentliche Zeitersparnis dar und trägt somit wesentlich zur Steigerung der Attraktivität des Schienenverkehrs bei.

### **West Japan Railway Company, Japan**

West Japan Railway ist eine japanische Eisenbahngesellschaft, die auf der westlichen Hälfte der japanischen Hauptinsel Honshū tätig ist. Auf einem Streckennetz von fast 5.000 Kilometern befördert sie täglich über fünf Millionen Menschen. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen den Anteil energiesparender Schienenfahrzeuge stetig ausgebaut.

## Natürliche Ressourcen und Recycling

Das stetig ansteigende Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum macht eine schonende und effiziente Inanspruchnahme unserer natürlichen Ressourcen unabdingbar. Die Wiederverwertung gebrauchter Gegenstände sowie die Entwicklung von innovativen Aufbereitungsprozessen sind notwendige Bausteine. Recycling, die energetische Nutzung von Restabfällen und die Reduzierung der Deponiegase tragen zur Minderung von Treibhausgasemissionen bei.

### Befesa S.A., Deutschland und Spanien

Befesa ist ein deutsch-spanisches Unternehmen, das Reststoffe aus der Stahl- und Aluminiumindustrie recycelt. Anlagen und Verfahren bedienen sich umweltfreundlicher Technologien, wodurch möglichst wenig Reststoffe anfallen und sekundäre Rohstoffe in die Wirtschaftstätigkeit zurückgeführt werden. Befesa strebt eine Kreislaufwirtschaft an, um dadurch den Verbrauch von nicht erneuerbaren natürlichen Rohstoffen zu senken.

### Hoffmann Green Cement Technologies S.A., Frankreich

Das Unternehmen Hoffmann Green Cement Technologies produziert innovative und nachhaltige Baustoffe, welche den Ersatz herkömmlichen Zements durch CO<sub>2</sub>-arme Alternativen ermöglichen. Die CO<sub>2</sub>-Intensität der Baustoffe beträgt nach Unternehmensangaben nur etwa ein Drittel im Vergleich zu herkömmlichem Zement in Deutschland. Zudem gibt das Unternehmen an, dass 25 Prozent des Energiebedarfs der Produktion aus erneuerbaren Energien gedeckt sind.



Hoffmann Green Cement Technologies

### Kurita Water Industries Ltd., Japan

Das japanische Unternehmen Kurita Water Industries Ltd. mit Sitz in Nakano-ku, Tokyo, ist in der Wasseraufbereitung sowie in den Bereichen Luftreinhaltung, Recycling und Abfallentsorgung tätig. Kurita bietet weltweit überwiegend chemische Aufbereitungsverfahren und Dienstleistungen wie Wartung, Überwachung oder Reparaturen an. Es weist sinkende betriebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen und eine positive Recyclingquote auf.

### Pentair PLC, Großbritannien

Das 1966 gegründete Unternehmen Pentair PLC stellt Produkte und Komponenten für Privathaushalte und kommerzielle Zwecke im Bereich Wasser und Abwasser her. Neben Trinkwasserfilterprodukten, Wasser- und Abwasserpumpen sowie vielfältigen Systemen zur Wasserversorgung und -entsorgung gehören auch Schwimmbadlösungen zum Produktportfolio. Pentair PLC hat sich ein Reduktionsziel von 30 Prozent für das gesamte durch das Unternehmen entnommene Wasser bis 2030 gesetzt.

### Tomra Systems ASA, Norwegen

Das norwegische Unternehmen Tomra Systems ist einer der weltweit führenden Hersteller von Rücknahmeautomaten für Leergut. Darüber hinaus werden auch Sortierlösungen zur Wertstoffrückgewinnung mithilfe einer innovativen Infrarottechnologie entwickelt und produziert. Tomra bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel und berichtet über den Fortschritt bei der Einsparung von Treibhausgasemissionen im Vergleich zu den Vorjahren.

## Papier- und Forstwirtschaft

Der Erhalt der Natur und die Bekämpfung des Klimawandels sind zentrale Anliegen der GLS Investments. Wälder gelten nicht nur als schützenswerte Ökosysteme, sondern auch als Kohlendioxid-speicher. Daher sind eine umsichtige Herstellung von Holzprodukten unter Einhaltung internationaler Standards und eine nachhaltige Forstwirtschaft besonders erstrebenswert.

### Borregaard ASA, Norwegen

Als ehemaliger Zellulose- und Papierhersteller hat sich das norwegische Unternehmen Borregaard zu einem Produzenten von Bioraffinerieprodukten entwickelt. Hierbei zeichnet sich das Unternehmen besonders durch die ressourceneffiziente Nutzung des Rohstoffs Holz aus. Die im Zuge des Holzverarbeitungsprozesses entstehenden Zwischenprodukte werden zu einer breiten Palette verschiedener Erzeugnisse weiterverarbeitet. Die so auf Basis von Lignin entstehenden Produkte finden Anwendung in vielfältigen Bereichen und bieten eine ökologische Alternative zu einer Vielzahl von erdölbasierten Produkten.

### Lenzing AG, Österreich

Die in Österreich ansässige Lenzing AG ist ein internationaler Hersteller von Holzfasern. Das Produktportfolio reicht von Faserzellstoff als Basisrohmaterial über Standardfasern und innovative Spezialfasern bis zu biobasierten Chemikalien. Aus den Fasern werden zahlreiche Textil- und Vliesstoffprodukte hergestellt, die auch in technischen Anwendungen sowie in Schutz- und Arbeitskleidung zum Einsatz kommen.

### Mayr-Melnhof Karton AG (MM Group), Österreich

Die MM Group ist ein weltweit führender Hersteller von Karton und Faltschachteln mit einem umfangreichen Angebot bei Kraftpapieren und ungestrichenen Feinpapieren für verschiedene Endanwendungen. MM fördert nachhaltige Entwicklung durch innovative, recycelbare Verpackungen und Papierprodukte. Alle Produktionsstandorte sowie ein Teil der Rohstoffe, die für die Produktion in den Frischfaserkartonwerken benötigt werden, sind nach den Richtlinien des FSC zertifiziert.

### Mondi PLC, Großbritannien und Südafrika

Der weltweit operierende Hersteller von Verpackungs- und sonstigen Papierprodukten Mondi setzt bei dem Bezug seiner Rohstoffe hohe Standards und stellt seine Produkte aus überwiegend FSC-zertifizierten Fasern her. Die eigenen Wälder werden nach FSC-Standard nachhaltig bewirtschaftet. Mondi hat zudem Verpackungsoptionen entwickelt, die herkömmliches Plastik durch papierbasierte Materialien ersetzen. Außerdem hat sich das Unternehmen ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt.

### Svenska Cellulosa AB (SCA), Schweden

Svenska Cellulosa ist ein schwedischer Hersteller von Papier- und Holzprodukten. Die unternehmenseigenen Wälder sind FSC-zertifiziert. Durch einen jährlichen Holzzuwachs von circa drei Millionen Kubikmetern binden die Wälder jährlich mehr als vier Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Die durch den Waldwuchs vermiedenen Emissionen übersteigen die Emissionen, die das Unternehmen durch seine sonstigen Aktivitäten emittiert. Somit hat Svenska Cellulosa einen negativen Klimafußabdruck. Das Unternehmen setzt Maßnahmen zur Emissionsreduzierung um und führt Produktlebenszyklus- und Umweltauswirkungsanalysen durch.

## Wohnen und nachhaltiges Bauen

Der Bau von Wohnungen in Ballungsgebieten, alternative Wohnkonzepte sowie Angebote für ein würdiges Wohnen im Alter verbessern unsere Wohnsituation und die Lebensqualität. Natürlich achtet GLS Investments auch auf den Energieverbrauch im Wohnsegment. Rund ein Drittel der in Deutschland verbrauchten Energie wird für die Warmwasseraufbereitung und die Gebäudeheizung verwendet. Der Einsatz von energieeffizienten Heizsystemen, Solarthermie oder Belüftungsanlagen leistet einen wichtigen Beitrag dazu, diesen Verbrauch zu senken und somit die Kohlendioxidemissionen zu reduzieren.

### Bellway PLC, Großbritannien

Das britische Unternehmen Bellway ist im Wohnungs- und Hausbau in Großbritannien tätig. Die Gebäude werden mehrheitlich auf sanierten Brachflächen errichtet. Bellway berücksichtigt zudem die Produktökologie, also die Nachhaltigkeit bei der Rohstoffbeschaffung und die Auswirkungen auf die Biodiversität.

### Covivio S.A., Frankreich

Covivio ist ein französisches Immobilienunternehmen, das Hotel-, Gewerbe- und Wohnimmobilien in West- und Südeuropa baut und betreibt. Ein Großteil der Gebäude im Portfolio verfügt über nachhaltige Gebäudezertifizierungen.

### Interface Inc., USA

Interface, ein US-amerikanischer Hersteller von Teppichbelägen, ist Weltmarktführer im Bereich Teppichfliesen. Die Produkte werden in einem zunehmend ressourcenschonenden Herstellungsverfahren erzeugt. So sind gemäß Unternehmensangaben alle Produkte klimaneutral produziert. Der ambitionierte Plan Mission Zero, der die Umsetzung eines vollständig geschlossenen Produktionskreislaufs vorsieht, wurde bereits 2019 erreicht. Außerdem werden nach Unternehmensangaben klimanegative Produkte entwickelt: In den Materialien wird mehr CO<sub>2</sub> gebunden als ausgestoßen.

### JM AB, Schweden

JM ist ein schwedisches Immobilienunternehmen, das seinen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Wohnquartieren und Wohngebäuden legt. Das Unternehmen nutzt dazu FSC-zertifiziertes Holz. Die von JM entwickelten, gebauten und ausgestatteten Wohneinheiten zeichnen sich durch ihre Energieeffizienzwerte aus. So verbrauchen alle Gebäude mindestens 25 Prozent weniger Energie als Immobilien, die nach den regulären Baustandards errichtet werden.

### K2A Knaust & Andersson Fastigheter AB, Schweden

K2A Knaust & Andersson Fastigheter AB ist eine schwedische Immobiliengesellschaft, die sowohl die Planung, das Design, den Bau als auch die langfristige Bestandsverwaltung der vermieteten Gebäude übernimmt. An zwei Produktionsstandorten in Schweden erstellt K2A drei verschiedene Arten fertiger Wohnmodule aus Holz, die dann am Bauort zu Wohnungen zusammengesetzt werden. Das Unternehmen positioniert sich gezielt als nachhaltiger Anbieter von Mietimmobilien und wurde mit der Nordic-Swan-Zertifizierung für alle Neubauten ausgezeichnet.

### Owens Corning, USA

Der US-amerikanische Baustoffkonzern Owens Corning ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich von Gebäudetechnik, Glasfaserverbundwerkstoffen und Dämmstoffen. Die Produkte des Unternehmens bestehen zu einem hohen Teil aus recycelten Materialien, wie beispielsweise Glaswolle aus Altglas. Geschäftsbereiche des Unternehmens sind Transport, Infrastruktur, Schifffahrt, Windenergie und der Endkundenmarkt. Zudem berät Owens Corning Kunden dabei, nach LEED-Standards zu bauen, und bewertet die eigenen Produkte nach LEED-Standards.

#### **Rockwool International A/S, Dänemark**

Das 1937 gegründete dänische Unternehmen Rockwool A/S ist Weltmarktführer in der Produktion von Dämmmaterialien aus Steinwolle. Mit der Entwicklung und Produktion von Dämmmaterialien fördert das dänische Unternehmen Rockwool International die Energieeffizienz von Gebäuden. Die Dämmstoffe von Rockwool weisen eine positive Energiebilanz während der Dauer ihrer Anwendung auf und werden größtenteils zu neuen Erzeugnissen verarbeitet. Zudem werden die Produkte in Gesundheitseinrichtungen zur Gestaltung von Schallumgebungen eingebaut.

#### **STEICO SE, Deutschland – Neuaufnahme**

Steico SE entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Feldkirchen wurde 2001 gegründet. Zu den Produkten zählen Holzfaserver-Dämmstoffe, Stegträger und Funierschichtholz. Zusätzlich betreibt Steico einen Holzgroßhandel und produziert Spezialprodukte für industrielle Anwendungen. Steicos Produkte finden Verwendung beim Hausbau und bei der Sanierung von Dächern, Wänden, Decken, Böden und Fassaden. Im Segment Holzfaserver-Dämmstoffe ist Steico Weltmarktführer. Das Unternehmen verfügt über Standorte in Deutschland, Frankreich und Polen. Die Produktionswerke befinden sich in Frankreich und Polen.

#### **Uponor Oyi, Finnland**

Uponor Oyi ist ein finnisches Unternehmen aus dem Bereich der Versorgungstechnik. Das Kerngeschäft von Uponor ist die Herstellung von Kunststoffrohren für verschiedene Anwendungsgebiete, wie zum Beispiel für die Trinkwasserversorgung, für Flächen- und Fußbodenheizungen, Flächenkühlsysteme oder Belüftungssysteme. Ursprünglich produzierte Uponor die Rohre aus PVC, heute produziert es diese hauptsächlich aus Polyethylen sowie zum Teil aus Polypropylen. Somit können die negativen Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen minimiert werden, die PVC von der Produktion bis zur Entsorgung verursachen kann.

#### **Zurn Elkay Water Solutions Corp., USA – Neuaufnahme**

Die Zurn Elkay Water Solutions Corporation, ehemals Rexnord Corporation, mit Sitz in Wisconsin wurde im Jahr 1900 gegründet. Das Unternehmen ist in den Vereinigten Staaten und Kanada tätig und bietet eine Reihe von Wassersystemlösungen zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt an. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst professionelle Wassersicherheit und -kontrolle, Durchflusssysteme sowie Hygiene- und Umweltprodukte für öffentliche und private Bereiche. Im Juli 2022 gab das Unternehmen die Übernahme der Elkay Manufacturing Company bekannt.

Bildnachweis:  
S. 1: INIT - ROSSandHELEN photographers  
S. 2: Manz AG  
S. 6: Storebrand ASA  
S. 9: SunOpta Inc.  
S. 10: Adobe Stock - Daniel Fröhlich  
S. 11: Stephan Münnich  
S. 12: Manz AG  
S. 15: SunOpta Inc.  
S. 17 li.: ASR Nederland NV  
S. 17 re.: Storebrand ASA  
S. 21: Yamaha Corp. - nakahata  
S. 23: INIT - ROSSandHELEN photographers  
S. 25: Manz AG  
S. 28: Hoffmann Green Cement Technologies

#### **Rechtlicher Hinweis**

Die Angaben in diesem Investitionsbericht dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung dar, insbesondere keine auf die Prüfung der persönlichen Umstände der Anlegerin/des Anlegers gestützte oder als als für sie/für ihn geeignet dargestellte Anlageempfehlung, ebensowenig ein Angebot beziehungsweise eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen.

Das öffentliche Angebot und der Verkauf von Wertpapieren unterliegen in den einzelnen Ländern jeweils nationalen Gesetzen und sonstigen gesetzlichen Regelungen. Aus diesem Grund wurden in diesem Investitionsbericht Informationen über Wertpapiere und Finanzdienstleistungen nur auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In ausländischen Rechtsordnungen kann die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen sein. Daher richten sich die Informationen nicht an natürliche und juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Die in diesem Investitionsbericht dargestellten Informationen sind insbesondere nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Verkaufsprospekt inklusive Anlagebedingungen sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Verwahrstelle, der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) und unter [www.gls-investments.de](http://www.gls-investments.de).

Das Investmentvermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik sowie der Entwicklung der Kapitalmärkte, die unter anderem von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft und den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird, ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, das heißt in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und garantiert nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft.

Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsunterlagen.



Sie suchen mehr Informationen  
zu unseren Fonds?  
Besuchen Sie unsere Internetseite

[gls-investments.de](https://gls-investments.de)

Sie möchten einen Beratungstermin  
vereinbaren?

[gls.de/aktienfonds](https://gls.de/aktienfonds)

Stand 30. 09. 2023

[gls.de](https://gls.de)